

JANUAR 2017

ImageSprockhövel

MONATSMAGAZIN FÜR SPROCKHÖVEL UND UMGEBUNG

www.kamk.de



Winterlandschaft in Obersprockhövel, Foto: U. Kathagen

Werben im Image

Region	Verteilung im Kerngebiet
Hattingen	ca. 23.500
Witten	ca. 30.000
Sprockhövel	ca. 16.500
Zentrum	ca. 20.000

Image-Magazine seit 2003

Bis zu 90.000 Magazine

direkt in die Briefkästen!

Ihre Anzeigen-Hotline:

0 23 02 / 98 38 98-0
uk@kamk.de • www.kamk.de

Liebe Leser,

zwar rückt schon der Karneval mit jecken Schritten ins Blickfeld, aber so viel Zeit muss sein: Das „Image“-Team wünscht Ihnen ein frohes neues Jahr und alles erdenklich Gute, Erfolg darf auch dabei sein. Und das Wichtigste wollen wir nicht vergessen: Gesundheit. Womit wir bei einem sehr aktuellen Thema sind: Gefühlt fast alle Hattinger laufen verschnupft durch die Gegend, und das ist nicht im übertragenen Sinn gemeint. Ich gehöre auch dazu, aber keine Angst, die Ausgabe, die Sie in den Händen halten, ist keimfrei – sie enthält sehr lebendige Themen, zum Beispiel, wie Sie sich trotz übelster und hinterhältigster Viren gesund halten. Gestärkt von unseren Tipps zur Verbesserung des Immunsystems, werden Sie viel Freude an einem Traum aus Glas, Schwarzlot und Silbergelb-Malerei haben, den der Sprockhöveler Kunstglaser Günter Pohl verwirklicht. Er kümmert sich um Kirchenfenster und um in Glas gefasste Wappen. Wir haben versucht, eine sehr weltliche Glaubensfrage zu beantworten: Fliese, Holz, Teppich, oder Kunststoff. Wenn es um die Art des Bodenbelages geht, prallen oft Welten aufeinander. Aber lesen Sie selbst – auch etwas über die Themen: „Leader“-Region, Pflegereform, Einzelhandelsgutachten und die „Sesam“-Stiftung.



Thomas Dröll

Neuer Internet-Auftritt online

Der neue Internet-Auftritt der AVU (www.avu.de) präsentiert sich moderner. Alle Informationen rund um die Themen Energie und Wasser, das Engagement der AVU sowie allgemeine Informationen über das

Unternehmen sind mit neuen Funktionen und Services für Kunden verbunden.

„Viele Bilder und einige Filme machen den Internet-Auftritt der AVU lebendig. Klicken Sie doch einfach mal rein und sagen Sie uns, wie Sie die neue avu.de finden“, erklärt Klaus

Bruder, Leiter Marketing der AVU. Natürlich ist die Seite auf verschiedenen Endgeräten wie Smartphones und Tablets gut lesbar und leicht verständlich. Auch Bestellungen können jetzt von unterwegs getätigt werden. Die Ergebnisse des Angebotsrechners lassen sich übersichtlich mit einem Klick ausdrucken. Weitere Neuerungen: Mitlaufende Kontaktmöglichkeiten finden sich auf allen Seiten. Auch Bewerbungen auf ausgeschriebene Stellen sowie auf Praktikums- und Ausbildungsplätze können einfach auf der Webseite eingereicht werden.



Funkmietwagen Breitenborn

Sandra Breitenborn

- Personenbeförderung
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten – für alle Krankenkassen zugelassen
- Kurierdienste

0 23 24 / 34 44 854

Fax: 0 23 24 / 34 44 853
45549 Sprockhövel

Mo. – Do. 7–24 Uhr, Fr. 7–ca. 1.30 Uhr,
Sa. ab 21.30–ca. 4 Uhr, So. 9–24 Uhr



Neue Öffnungszeiten:

Die Geschäftsstelle der TSG Sprockhövel hat montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags zusätzlich von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet.

Ausstellung noch bis zum 27. Januar:

Ines Dickerhoff • Im Wandel

Bauverein Sprockhövel, Eickensiepen 8a, 45549 Sprockhövel
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 8-12 und 13-16 Uhr, Mi., Fr. 8-12 Uhr

Herausforderungen bleiben Zahl der Pflegebedürftigen leicht gestiegen

Die Zahl der pflegebedürftigen Menschen ist im Ennepe-Ruhr-Kreis zum Stichtag 31. Dezember 2015 nur sehr moderat gestiegen. Das geht aus Daten hervor, die der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) jetzt mit Blick auf die Kreise und kreisfreien Städte veröffentlicht hat.

Zwischen Hattingen und Breckerfeld, Herdecke und Schwelm waren demnach Ende 2015 rund 11 300 Frauen und Männer pflegebedürftig. Im von IT.NRW gesetzten Vergleichszeitraum von zwei Jahren entspricht dies einem Plus von 400 Personen (3,7 Prozent). Zum Vergleich: In Nordrhein-Westfalen ist die Zahl der Pflegebedürftigen zwischen 2013 und 2015 um 9,7 Prozent von 581 500 auf 638 000 angewachsen. Ebenfalls interessant: In den letzten zwölf Jahren verzeichneten die Statistiker für den Ennepe-Ruhr-Kreis ein Plus von 1 700 Pflegebedürftigen. Und: Während Ende 2003 rund 6 000 in häuslicher Pflege und 3 500 in Heimen betreut wurden, lautete die Aufteilung Ende letzten Jahres 7 700 zu 3 600.

Zahl der Bewohner von Pflegeheimen annähernd gleich

„Die Zahl der Bewohner von Pflegeheimen ist damit seit vielen Jahren annähernd gleich“, sagt Astrid Hinterthür, Fachbereichsleiterin Soziales und Gesundheit der Kreisverwaltung. Allein in den letzten zwei Jahren sei hingegen die Zahl der Menschen, die im häuslichen Bereich versorgt werden, um 426 gestiegen.

Mit dieser Tendenz sind Herausforderungen verbunden. „Wir müssen den Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen mit Rat und Tat, Hinweisen zu Fördermöglichkeiten und Ansprechpartnern zur Seite stehen“, macht Hinterthür deutlich. Daher habe der Kreis in Zusammenarbeit mit den Städten bereits vor Jahren flächendeckend Beratungsstellen eingerichtet.

In allen neun Städten stehen den Bürgern erfahrene, unabhängige Fachkräfte zur Verfügung. In Sprockhövel ist das das Städtische Seniorenbüro, Rathaus Haßlinghausen, Rathausplatz 4, Ruf 0 23 39/91 73 11.

Fördermittelberatung

Nächster Termin:

14. Feb.

Regelmäßig, jeweils am 2. Dienstag eines jeden Monats, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, finden Fördermittelberatungen für Unternehmen und Existenzgründer/innen im Rathaus der Stadt Sprockhövel, Rathausplatz 4, statt. Eine Mitarbeiter der EN-Agentur sowie die städtische Wirtschaftsförderin Ingrid Döbbelin werden Interessierten Informationen und Unterstützung anbieten. Das kostenlose und unverbindliche Angebot dient dazu, sowohl Bestandsunternehmen wie auch Existenzgründungen in der Vielfalt der teilweise unübersichtlich erscheinenden Fördermöglichkeiten mit staatlichen und EU-Mitteln aufzuklären und zu unterstützen. Weiter kann auch Auskunft in Fragen Gewerbeimmobilien (Grundstücke, bestehende Objekte, Laden- und Bürofläche) gegeben werden. Aus organisatorischen Gründen und zur Vermeidung von Wartezeiten wird um vorherige Terminabstimmung mit der Wirtschaftsförderin unter der Durchwahl 02339-917 201, per Fax 02339-917325 oder per E-Mail doebbelin@sprockhoevel.de gebeten.



Bald wieder im Dienst

Bürgermeister Ulli Winkelmann, der seit Mitte April wegen einer schweren Erkrankung nicht mehr arbeiten konnte, wird am 1.2.2017 erstmals wieder seinen Dienst im Rathaus aufnehmen. In den ersten Wochen möchte er zunächst stunden- und versuchsweise wieder in den Arbeitsalltag finden. Bürgermeister Winkelmann hat die Genesung nach seinem Schlaganfall den Umständen entsprechend gut bewältigt, auch mit Hilfe einer längeren Rehabilitationsphase.

Die vollständige Genesung wird vermutlich noch einige Monate dauern. Durch die stundenweise Wiedereingliederung wird Bürgermeister Winkelmann nur wenige Termine wahrnehmen können und bittet die Sprockhövelerinnen und Sprockhöveler um Verständnis, dass Wochenend- und Abendtermine bis auf weiteres kaum möglich sein werden.

Er bedankt sich an dieser Stelle aber nochmals ausdrücklich für die vielen guten Genesungswünsche, die er in den vergangenen Monaten erhalten hat. „Diese aufmunternden und zuversichtlichen Zusprüche haben gut getan und mir sehr geholfen“, betont Ulli Winkelmann.

2 Millionen Schüler-Bafög

Junge Erwachsene, die eine schulische Ausbildung machen, sind beim EN-Kreis an der richtigen Antragsadresse für Schüler-Bafög. 2016 profitierten davon 715 Frauen und Männer, der Kreis zahlte rund zwei Millionen Euro aus.

Weil Schüler Bafög in voller Höhe als Zuschuss gewährt wird und nicht zurückgezahlt werden muss, ist es für Auszubildende interessant. Grundsätzlich entscheidend für einen Bewilligungsbescheid ist die gewählte Ausbildung. „Schulische Ausbildungen ab Klasse 10, die einen Berufsabschluss vermitteln sowie Schulformen des zweiten Bildungswegs sind in der Regel förderungsfähig. Die gymnasiale Oberstufe hingegen nicht“, erläutert Volker Lorenz, Sachgebietsleiter sonstige Sozialleistungen der Kreisverwaltung. Weiteren Einfluss auf die Entscheidung haben die Staatsangehörigkeit, die Eignung und das Alter. Für die Höhe des Förderbetrages spielen Vermögen und Einkommen des Antragstellers sowie Einkommen der Eltern, Schulform und die Frage, ob der Jugendliche noch bei den Eltern wohnt, eine Rolle. Die Höhe der monatlichen Schüler-Bafög-Sätze beträgt aktuell zwischen 231 und 735 Euro. Nähere Informationen erhalten Interessierte im Internet unter www.bafog.bmbf.de. Für eine persönliche Beratung stehen die Mitarbeiter des Amtes für Ausbildungsförderung der Kreisverwaltung im Schwelmer Kreishaus zu Verfügung. Sie sind unter den Telefonnummern 02336/93 2217, 2256 und 2261 erreichbar. Die Sprechzeiten lauten montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr.

Neben dem Schüler-Bafög sieht der Gesetzgeber noch weitere Fördermöglichkeiten vor. So haben junge Frauen und Männer, die eine betriebliche Ausbildung absolvieren und nicht mehr bei den Eltern wohnen, unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Berufsausbildungsbeihilfe (BAB). Hierfür zuständig sind die örtlichen Agenturen für Arbeit.

Studierende an Fachhochschulen und Hochschulen finden ihre Ansprechpartner zum Thema Ausbildungsförderung bei den jeweiligen Studentenwerken ihres Studienortes. Und wenn es um das so genannte Meister-Bafög geht, können sich Interessierte an die jeweilige Handwerkskammer wenden. Informationen und Antragsunterlagen hierzu unter www.meister-bafog.info.

Pflege mit Gesicht:
• freundlich
• zuverlässig
• gut beraten

Simone Boecker
Pflege & Hilfe zu Hause

Bredenscheider Str. 139 • 45527 Hattingen

**Ihr persönlicher Pflegedienst
für Hattingen und Sprockhövel**

- Hilfe bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfe und Anleitung bei Demenz
- medizinische Pflege
- hauswirtschaftliche Pflege

Ihr Beratungstelefon: 023 24 / 902 35 23 (24 Std. erreichbar)

Bolter
Taxi & Funk-Mietwagen

schnell, preiswert und zuverlässig

7 Jahre
in Sprockhövel

• Flughafentransfer • Krankenfahrten (alle Kassen)
• Dialysefahrten • Kurierdienst
• Transport von bis zu 6 Fahrgästen

Öffnungszeiten:

Mo. – Do.	6.00 – ca. 24.00 Uhr	
Fr. + Sa.	6.00 – 6.00 Uhr	Weitere Termine
So.	10.00 – ca. 24.00 Uhr	nach Vereinbarung.

023 24/96 84 30

METAMORPHOSE
CAFÉ

Hauptstraße 4, 45549 Sprockhövel, Telefon: 02324/708502

**Wohnungs- und
Haushaltsauflösung**

Sprockhövel, Hattingen & Umkreis

Besichtigung kostenfrei • Angebot
unverbindlich • Ablauf individuell &
termingerecht • Übergabe besenrein

0178/7 25 91 63
info@gm-wohnungsaufloesung.de
www.gm-wohnungsaufloesung.de

Matratzen • Motorrahmen • Daunendecken

Lebotex

Komfort-Betten

- in bequemer Liegehöhe
- auf Wunsch elektrisch verstellbare Kopf- und Fußteile
- **Probefliegen bei uns**
- **Hausbesuche nach Absprache**
- **Lieferung & Entsorgung gratis**

www.lebotex.de

Obersprockhövel • Haßlinghauser Straße 72
(Am Schlagbaum) • Telefon 023 24/7 85 93

Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr • Langer Di. 14.00–20.00 Uhr
Vormittags und samstags nach Vereinbarung

Gutachten bestätigt: Einzelhandel ist gut aufgestellt

(Inhabergeführte) Geschäfte müssen ihre Produkte besser bewerben und präsentieren

Die Stadt Sprockhövel hat die CIMA Beratung + Management GmbH im September 2015 mit der Fortschreibung des Einzelhandelskonzeptes beauftragt. Anlass waren Anfragen zur Ansiedlung und Neuaufstellung von Betrieben des Lebensmittel Einzelhandels in den Ortsteillagen Haßlinghausen und Niedersprockhövel. Im Ergebnis kommt der Handel gut weg. Seine Stärken sind Service und Beratung der oft inhabergeführten Geschäfte.

Der Einzelhandel stützt sich im wesentlichen auf die Kaufkraft der knapp 26.000 Einwohner, die in Sprockhövel leben. Kaufkraftzuflüsse aus anderen Städten bilden eher die Ausnahme. In den beiden Stadtteilzentren Niedersprockhövel und Hasslinghausen leben mit jeweils rund 9200 Einwohnern etwa die gleiche Personenzahl.

Die zur Verfügung stehende Verkaufsfläche ist in Niedersprockhövel mit rund 12.000 Quadratmetern größer als in Hasslinghausen mit rund 8000 Quadratmetern. Allein der Verkauf von Lebensmitteln deckt an beiden Standorten rund vierzig Prozent der jeweiligen Fläche und macht fast die Hälfte des Umsatzes aus. Laut CIMA Bestandserhebung lag der Einzelhandelsumsatz 2015 in Niedersprockhövel bei fast 52 Millionen Euro, in Hasslinghausen bei fast 35 Millionen Euro. Im Vergleich zu anderen Städten in der Region hat Sprockhövel mit dem Wert 112,5 das höchste Einkommensniveau (zum Vergleich: Hattingen liegt bei 102,6; Witten bei 100,4; Hagen bei 95,4). Nachgefragt werden vor allem Lebensmittel und persönlicher Bedarf wie Bekleidung und Schuhe sowie der medizinisch-orthopädischer Bedarf. Etwas untergeordnet sind die Bereiche Sport und Spiel, Hausrat, Baumarkt und Einrichtung. Die Analyse kommt zu guten Rahmenbedingungen bei der Kaufkraft. Die Arbeitslosenquote liegt in der Stadt deutlich unter dem Landes- und Bundesdurchschnitt. Die Zahl der Übernachtungen mit 54.000 (Ankünfte lie-



Seit vielen Jahren wird diskutiert und gestritten (auch vor Gericht), ob es eine Umgehungsstraße für Niedersprockhövel geben soll. Der neue Beigeordnete der Stadt, Volker Hoven, hofft auf ein juristisches Ende des Streites in diesem Jahr. Dann soll es endlich in die Planung gehen. Er ist davon überzeugt: Der Einzelhandel kann nur profitieren.
Foto: Pielorz

gen bei rund 24.200) mit einer durchschnittlichen Dauer von 2,2 Tagen weist sogar auf eine entsprechende (kleine) Rolle im Tourismus hin.

Die Experten kommen zu dem Schluss, dass die Verbraucher vor allem unterscheiden zwischen Versorgungs- und Erlebniskauf. „Für Waren des täglichen Bedarfs im Kontext des **Versorgungseinkaufs** werden daher zunehmend Anbieter präferiert, die mit qualitätsstandardisierten Waren bei

Freizeitgestaltung. Über den reinen Versorgungsaspekt hinausgehend sollen weitere Bedürfnisse befriedigt werden. Es besteht der Wunsch nach emotionaler Stimulierung, Unterhaltung und Service. Von dieser Nachfrage profitieren innerstädtische Zentren, Urban Entertainment Center, Shopping-Center und künstliche Erlebniswelten gleichermaßen, heißt es in der Analyse.

Das rasante Wachstum des Online-Handels führt dazu, dass

Kaufkraftabfluss indes vorrangig im Bereich Elektro- und Unterhaltungselektronik existiere. Der kleine Ort sei dennoch gut aufgestellt. Das läge vor allem am oft inhabergeführten Einzelhandel. Hier gäbe es Service und Beratung und eine persönliche Ansprache - ein Plus und ein Pfund, mit dem wuchern müsse.

Das Gutachten sieht aber auch deutliche Handlungsmöglichkeiten. In Niedersprockhövel sei dies auf jeden Fall die Standort- und Verkaufsflächenoptimierung des Drogeriemarktes. Dem Glas- hüttenplatz in Haßlinghausen wird ebenfalls Entwicklungspotential bescheinigt, sofern verkehrstechnisch eine verbesserte Anbindung an die Mittelstraße realisiert werden kann.

Verbessert werden kann indes die Vermarktung der Angebote. Hier, so die Experten, müsse man dem Kunden deutlich machen, welche Stärken er direkt vor seiner Haustür finden würde. Das reiche von Werbung über die Produktpräsentation im Schaufenster bis hin zur liebevollen Gestaltung der Einkaufszonen. *anja*

Das sagt das Einzelhandelskonzept

„Der inhabergeführte Einzelhandel in der Stadt Sprockhövel ist insgesamt gut aufgestellt. Der Einzelhandelsstandort Sprockhövel mit seinen serviceorientierten und profilierenden Angeboten muss umfassend ‚vermarktet‘ werden.“ (Seite 65)

günstigem Preis-Leistungs-Verhältnis einen durchrationalisierten und zeitsparenden Einkauf ermöglichen. Dieses Verhaltensmuster erklärt den nachhaltigen Erfolg von Discountern und übersichtlich gegliederten Verbrauchermärkten bzw. SB-Warenhäusern.

Der **Erlebniseinkauf** versteht Einkäufen als aktiven Teil der

statistisch jeder Einwohner in Deutschland zusätzlich zu den Ausgaben im stationären Einzelhandel 675 Euro online ausgibt. Hierauf müsse sich auch der örtliche Einzelhandel einstellen.

Bei den Geschäften in Sprockhövel kommt die Analyse zu dem Ergebnis, das Kaufkraftzufluss vor allem in den Bereichen Lebensmittel und Schuhen besteht,

AVU-Mitarbeiter erfüllen annähernd 230 Kinderwünsche

Neuer Geschenke-Rekord – Die erste Bescherung gab es schon vier Tage vor Heiligabend

Weihnachten stand vor der Tür, und die Vorfreude auf Heiligabend war groß – besonders die fast 100 Kinder und Jugendlichen konnten es kaum erwarten, endlich ihre Geschenke auszupacken.

Die erste Bescherung vor Weihnachten gab es daher schon vier Tage vor Heiligabend im Foyer des AVU-Verwaltungsgebäudes. Die Mitarbeiter des Energieversorgers beschenkten diejenigen Kinder und Jugendlichen, die sonst nicht so reich beschenkt würden.

Bei dieser Bescherung war sowohl den Gästen als auch den Mitarbeitern die Freude anzusehen. Manche der Kinder und Jugendlichen konnten es verständlicherweise kaum erwarten, dass sie ihre Geschenke unter dem großen Weihnachtsbaum im Foyer suchen durften. Werner Becker, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender der AVU, begrüßte die Gäste vor der Bescherung. Er erinnerte an den Gedanken hinter dem Weihnachtsfest: „Besonders an Weihnachten spielt das menschliche Miteinander eine große Rolle.“

Gerade wegen der oft schwierigen Situation der jungen Menschen sei es wichtig, ihnen eine kleine Auszeit und etwas Freude zu schenken. „Vielleicht gelingt es uns ja, den Kindern und Jugendlichen mit unserer Bescherung ein schönes Fest zu bereiten, das ihnen in Erinnerung bleibt“, freute sich Becker über die große Beteiligung.

In diesem Jahr kamen die Wunschzettel von der Stiftung Loher Nocken in Ennepetal, den Jugendämtern Sprockhövel und Wetter, der Kinder- und Jugendhilfe Sirach in Gevelsberg, dem Kinderhort Schwelm und der Willkommensinitiative Schwelm.

Unser Wein des Monats Januar

Paladin Syrah

Das wundervolle Rot mit den Veilchenblauen Reflexen bringt eine satte Portion Kirschmarmelade mit Gewürzen ins Glas. Die Kombination aus der Traubenreife und der feinen Struktur macht den Wein zu einem vielversprechenden Genuss am Abend.

Kategorie: Rotwein
Herkunft: Italien
Gebiet: Veneto
Winzer/Hersteller: Bosco del Merlo
Rebsorten: Syrah
Qualitätsstufe: D.O.P.
Inhalt: 0,75l
Jahrgang: 2014
Alkohol: 13,50%

7,50 €



SONNEN



SCHEIN

Spirituosen | Feinkost | Weinhandel
Craftbier | Präsente | Restaurant | Events

Neu in unserem Restaurant:
Täglich Mittagstisch
(Montag Ruhetag)

Sonnenschein GmbH · Alter Fahrweg 8 · 58456 Witten/Heven · Fon: (02302) 56006 · www.sonnenscheiner.de



In diesem Jahr war eine Rekordmenge an Wunschzetteln und Geschenken zusammengekommen – annähernd 230. Denn unter den vielen geflüchteten Menschen, die im vergangenen Jahr zu uns kamen, waren auch viele Kinder und Jugendliche. Die wenigsten der geflüchteten Familien können sich ein Weihnachtsfest leisten und einige Minderjährige sind sogar ohne ihre Eltern aus der Heimat geflohen. Damit diese jungen Menschen trotzdem eine schöne Weihnachtszeit haben, wurden auch sie beschenkt.



**Kraftfitness • Bewegungskurse
Rehabilitation • Prävention
Entspannung • Ernährung**

**Im Baumhof 15 + Hauptstrasse 19,
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 / 74 774**

www.gufit.de



Alexander Glüge und Paul Fichtel waren die jüngsten Teilnehmer der Prüfung. Alle Teilnehmer haben ihr gestecktes Ziel erreicht und die Prüfung bestanden.

Judoka beschenken sich Gürtel-Prüfung bei der TSG Sprockhövel

Vor den Weihnachtsferien gab es bei der TSG Sprockhövel noch eine Gürtelprüfung für die Judoka. Eine kleine Gruppe von neun Aktiven stellte sich der Prüfung zum nächsten Gürtel.

Von Weiß-Gelb bis Grün wurde alles geprüft. Die Anforderungen der Prüflinge waren entsprechend unterschiedlich. Von Fallschule über Würfe, Haltetechniken und Hebeltechniken wurde alles geboten. Einigen Teilnehmern merkte man die Nervosität während der Prüfung an. Die gezeigten Leistungen waren recht ordentlich bis gut. Das sich alle gründlich vorbereitet haben, konnte man anhand der meisten Präsentationen gut erkennen. Stefan Westen und Mira Krause konnten besonders überzeugen. Alexander Glüge und Paul Fichtel waren die jüngsten Teilnehmer der Prüfung. Alle Teilnehmer haben ihr gestecktes Ziel erreicht und die Prüfung bestanden. Eine Urkunde und ein Begleitheft mit dem Programm der nächsten Stufe wurde den Judoka überreicht. Infos bei Andrea Haarmann unter Ruf 0171-7542286.

Chancen für den Mittelstand Netzwerk von 150 Unternehmen genutzt

Schlagworte wie „Digitalisierung“ und „Industrie 4.0“ sind aktuell in aller Munde. Was aber genau bedeutet das? Welche Chancen sind damit für den Mittelstand tatsächlich verbunden und wie können Unternehmen profitieren? Antworten auf diese Fragen liefert seit Anfang des Jahres das Projekt „In|Die RegionRuhr - Innovationsnetzwerk für Industrie und Dienstleistung“.

Getragen wird es von den Wirtschaftsförderungen der Städte Dortmund, Bochum, Hagen, Herne und des Ennepe-Ruhr-Kreises, den Industrie- und Handelskammern aus Bochum und Dortmund sowie der Handwerkskammer Dortmund.

„In unserer Region sind zahlreiche innovative Produktionsunternehmen zu Hause. Mit dem Netzwerk wollen wir sie dabei unterstützen, die Möglichkeiten der Digitalisierung intelligent und durchdacht zu nutzen“, bewertet Jürgen Köder, der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr, das Innovationsnetzwerk „In|Die RegionRuhr“ als einen wichtigen Beitrag für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen vor Ort.

Sie profitieren von den drei Säulen

Das Angebot kommt an. Bei einem Termin in Dortmund verwiesen die Akteure zufrieden auf den Aspekt, dass bereits über 150 Unternehmen die Unterstützung des Netzwerkes gesucht haben. Sie profitieren von den drei Säulen, die die Leistungen charakterisieren und die aus informieren, vernetzen und coachen bestehen.

Die Unternehmen werden dabei genau dort abgeholt, wo sie im Bereich Digitalisierung stehen. „Und das“, betont der Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsagentur, „kostenfrei.“ Seit Oktober vorigen Jahres gibt es zudem die Möglichkeit, den „InnoScheck.Ruhr“ zu beantragen. Er hat einen Wert von bis zu 5000 Euro und macht ein Individual-Coaching möglich.

Beratungsleistungen des Netzwerkes

Die „diendo GmbH“ mit Sitz in Hattingen hat als eines der ersten Unternehmen von den Beratungsleistungen des Netzwerkes profitiert. „Der ‚InnoScheck.Ruhr‘ hilft dabei, aus Ideen innovative Produkte werden zu lassen. Das Netzwerk bringt Unternehmen aus der Region zusammen und gemeinsam lässt sich eine Menge mehr bewegen“, betont General-Manager Martin Munker.

Möglich wird das kostenfreie Angebot durch Mittel des europäischen Fonds für regionale Entwicklung (Efre), der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Förderung läuft noch bis Frühjahr 2019. Interessierte Unternehmen können sich an die EN-Agentur wenden. Ansprechpartnerin ist Brigitte Drees, Rufnummer 023 24/56 48 14, E-Mail: drees@en-agentur.de. pen



Die Akteure des Projektes „In|Die RegionRuhr - Innovationsnetzwerk für Industrie und Dienstleistung“ trafen sich zum Austausch von Informationen und Erfahrungen. Mit dabei war auch Jürgen Köder (7.v.r.), Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsagentur EN. Foto: Mathias Kolta

4. Februar 2017

9 Uhr - 16 Uhr

Storchmanns Tornister Tag

bei Ihrer
Auto Familie Kogelheide

Markentornister
für I-Männchen & Schulwechsler
Rund-um-Service: Markentornister,
qualifizierte Beratung und Komplett-Angebote
zu Sonderpreisen!

Herzlich Willkommen sagen wir zu Dir,
liebes Vorschulkind & lieber Schulwechsler!

- Nürnberger Kindervorsorge
- DLRG Herbede
- Böhning Design
- Feuerwehr Herbede
- Ergotherapie Fantasia
- Volksbank Sprockhövel
- NRW-Foto Fotostudio & -schule
- Reisebüro Storchmann



Storchmann

Schul- und Schreibbedarf + Buchhandlung

Meesmannstraße 47 - 58456 Witten - 02302/9175040 - www.storchmann.de

kogelheide
Willkommen in der Auto Familie.

Kogelheide GmbH - Wittener Straße 106 - 58456 Witten-Herbede
Fon (02302) 970 200 - www.kogelheide.de



Leon Schmidt holte Silber

Die TSG schickte junges Talent ins Rennen



Silber
für Leon
Schmidt

Die Judoka Rauxel waren Ausrichter des letzten Kreisturniers des Jahres. Auch die TSG Sprockhövel schickte mit Leon Schmidt ein junges Talent ins Rennen. Seinen ersten Kampf konnte er offensiv gestalten und siegte vorzeitig mit Ippon. Im entscheidenden Kampf um Platz eins war er dann etwas übermotiviert und musste sich geschlagen geben. Mit Silber dekoriert, ging es für Leon dann wieder auf die Heimreise.

Vielfalt und hohe Qualität

„Kunstrausch“ hat sich Namen gemacht

Kreativität, Vielfalt und hohe Qualität – mit diesen Eigenschaften hat sich der Kunst- und Kunsthandwerkersmarkt „Kunstrausch“ in Wuppertal-Ronsdorf im vergangenen Jahrzehnt einen Namen gemacht. Auch in diesem Jahr, am Samstag, 29. April, öffnet der „Kunstrausch“ wieder in der Zeit von 11 bis 18 Uhr seine Tore. Zahlreiche Aussteller aus der Umgebung haben sich bereits angemeldet, denn viele Kunsthandwerker schätzen das zahlreiche fachkundige und freundliche Publikum. Einige wenige Restplätze sind noch frei. Und für den großen Jubiläumsmarkt wünscht sich das Vorbereitungsteam viele neue und besondere Angebote. Bis Januar können Aussteller mit handgearbeiteten hochwertigen Waren noch den Frühbucherrabatt nutzen. Informationen dazu gibt es im Netz unter der Adresse www.kunstrausch-ronsdorf.de.

Therapie am Trainingsgerät mit
Freude und Kompetenz ...



... für Ihre
Gesundheit

Die Medizinische Trainingstherapie wird vom Arzt verordnet (KG am Gerät) und hat das Ziel der optimalen Regeneration (Therapie/ Rehabilitation) des verletzten oder erkrankten Menschen, um im Alltag (Beruf, Sport, Hobby und Freizeit) wieder bestehen zu können.

Rufen Sie uns an! 02324 / 74351

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Team Vanderborcht

Physiotherapie
Vanderborcht



Oder nutzen Sie das Angebot zum Reha-Sport
unseres Kooperationspartners dem GSVS e.V.

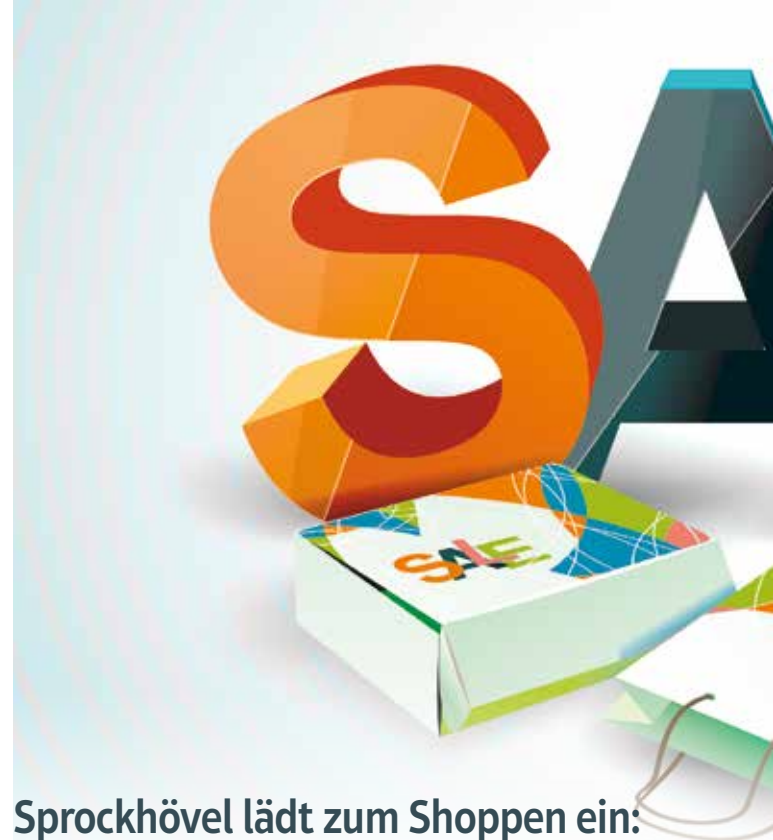


Mode pro te
DAMEN UND HERREN

Damen- und Herrenmode

➤ **Reduziert** ➤ **Reduziert** ➤ **Reduziert**
im Damen- und Herrenbereich!

Mode pro te Annette Müller • Hauptstraße 31
45549 Sprockhövel • Telefon: 023 24-90 27 229
Montag-Freitag 9.30-13.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr
Samstag 9.30-14.00 Uhr



Sprockhövel lädt zum Shoppen ein:

Günstig das neue Ja

Gibt es ein Einkaufsleben kurz nach Neujahr? Sind nicht nur noch auf den Erwerb von Grundnahrungsmitteln der Geldbeutel noch Möglichkeiten. Man kann zum Be

Eins geht immer noch rein

Man sagt Frauen nach, ihre Schuhschränke könnten nicht groß genug sein. Das stimmt meist, Schuhexperten haben schon Exemplare gigantischen Ausmaßes vermessen. Aber die Männer holen auf. Vorbei ist die Zeit, wo der Mann zur Zwei-Paar-Lösung tendiert: eins für die kalte, eins für die warme Jahreszeit. Und erst dann zum Händler, wenn ein Paar unrettbar ausgelatscht ist. Heute sieht man Paare gemeinsam bummeln. Auf geht's.



Neue Angebote

Manche haben Pech gehabt: Unpassende Schlipse, Oberhemden und Socken warteten auf dem Gabentisch. Das kann man korrigieren. Die Angebote liegen doch direkt vor der Haustür.



Jahresausstellung in der Sparkasse Sprockhövel



Brigitte Riechelmann, Künstlerin aus Gevelsberg, stellt seit dem 30. Dezember 2016 ihre Bilder im Foyer der Sparkasse Sprockhövel, Hauptstraße 68, aus. Die Bilder, mit abstrahierten Landschaften, entstehen in Acryl und Mischtechnik. Frau Riechelmann studierte Malerei und Grafik am IBKK Kunstzentrum in Bochum und sie ist Meisterschülerin bei Prof. Piotr Sonnewend. Seit vielen Jahren präsentiert Brigitte Riechelmann ihre Bilder in zahlreichen Ausstellungen und ist als Dozentin an verschiedenen Einrichtungen tätig. Weiterhin ist sie Mitglied im Autorenkreis Ruhr-Mark, sowie im Berufsverband Bildender Künstler BBK Bergisch

Land. In der Malerei der Kunstschaffenden ist die Auseinandersetzung mit dem Horizont ein wesentlicher Aspekt des Malprozesses. Die Bilder zeigen Landschaften, die so nicht existieren, die aber doch vertraut wirken. In ihren Bildern ist Brigitte Riechelmann unterwegs und den Betrachter nimmt sie mit auf diese Reise. Die Kunstobjekte der Jahresausstellung, die auch käuflich zu erwerben sind, sind zu den üblichen Öffnungszeiten der Sparkasse Sprockhövel bis zum 28.12.2017 zu sehen.

Schick und zweckmäßig

Wir Erwachsenen tun viel für unser Äußeres. Hauptsache warm – vor allem in dieser Jahreszeit? Das ist richtig. Aber öde und farblos muss das nicht aussehen. Schicke Sachen müssen nicht teurer sein als welche, die nur ihren Zweck erfüllen.



ahr beginnen

icht die Ressourcen vorerst verbraucht und man kann
eln beschränken? Nein. Es gibt auch für den erschöpf-
ispiel in Sprockhövel etliche Schnäppchen machen.

Inhaberin: M. Obermann

Fashion Store

Stöbern Sie in den Prozenten ...
**auf zum großen
Winter-
SALE**

Street One **CECIL** s.Oliver

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–18.30 Uhr · Sa. 9.30–14.00 Uhr
Hauptstraße 19 · 45549 Sprockhövel · ☎ 023 24/686 63 92

Kosmetik auch fürs Haus

Wir tun viel für unser Äußeres. In Drogerien und Kaufhäusern gibt's meterlange Regale mit Salben, Pasten und Wässerchen. Ähnlich Gutes kann man seiner Wohnung auch „antun“. Ein neuer Teppich, neue Gardinen oder schicke Accessoires wirken Wunder – Kosmetik auch fürs Haus eben.

Schicker Hut, coole Mütze? Damen haben große Auswahl

Ob kurz oder lang, es glitzert und glänzt noch mehr – Kuscheliges Strick hat das Sagen

Hüte und Mützen sind die modischen Winter-Stars, und für die Mode im Frühjahr gilt: Casual Look für einen ganz persönlichen Stil. Im Frühjahr zeigt Mona Lisa mit leichten langen Westen, losen Jacken, schönen Blusen und Longshirts und schmalen Hosen eine frische Mode für Frauen mit Konfektionsgröße 40 bis 60. Jede Frau kann damit ihren eigenen Modestil kreieren und sich attraktiv kleiden.

Ein schicker Hut oder doch lieber die coole Mütze? Die Damen haben die große Auswahl. Ganz klar: Kuscheliges Strick hat im Winter das Sagen. Ob kurz oder lang – es glitzert und glänzt noch mehr als bisher,

und die Funktion kommt mit warmem Futter nicht zu kurz. Mützen mit Bommeln aus Echtpelz, Webpelz oder Wolle schmücken weiterhin die Köpfe. Ballonmützen in wolligen Stoffen trotzen jedem Wetter. Die Baskenmütze hat ein modisches Comeback in leuchtenden Farben. Feminin sind die Stoff- oder Walkhüte in weichen, warmen Qualitäten, die der Trägerin schmeicheln. Ebenfalls in tollen Farben gibt es dazu passende Schals und Handschuhe im wärmenden Set. Bei den Hüten findet der Sommertrend der großen Hutformen seine winterliche Fortsetzung.

Foto: Balke Fashion/akz-o

Filzhüte als Glocke, breitrandige Flapper oder im coolen Herrenstil sind für Trendsetterinnen stilbildend. Angesagt sind außerdem „Riding Caps“, Kappen und Mützen, deren Inspirationsquelle der Reitsport ist. Wenn es richtig winterlich kalt ist, dann stehen die von östlicher Folklore inspirierten Kopfbedeckungen namens Tschapkas ganz oben auf

der Hitliste. Lust auf Hut und Mütze haben im Winter auch die Männer. Trilbys und Pork-Pie-Hüte werden als modisches Statement gerne mit hoch aufgeschlagenem Rand getragen.

Die trendigen Hut-Silhouetten sind aktuell schmal. Sport und Casual bleiben die wichtigsten Impulsgeber. Auch bei Herrenstrick: Die klassische Dockermütze mit Umschlag kommt in Grobstrick stark rüber; die dünneren Beanies in Feinstrick werden verstärkt ohne Umschlag und enger am Kopf getragen und sind nicht mehr so lang. Übrigens: Auch passende Schals sind bei Männern ein gern getragenes Accessoire, das

jetzt kürzer gebunden wird, schmaler ist und sich dem Gesamtoutfit farblich anpasst. Klassische Herrenmützen, auch Flatcaps genannt, werden nochmals schmaler. Patchwork und Materialmix bieten Abwechslung zu den Unis und Kleinstmustern. Headwear für Casual setzt auf gedeckte Herrenfarben und Naturtöne. Der Fokus liegt auf Tragekomfort und Funktion für City und Wald gleichermaßen. akz-o



Eine Kopfbedeckung macht einen Look zum Modestatement. Foto: Mayser/akz-o



Foto: Mona Lisa/akz-o

DUO

Optik & Akustik

Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

Brillen • Sonnenbrillen • Contactlinsen • Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus) · 45525 Hattingen · Telefon: 0 23 24 - 92 08 0 · www.duo-optik-akustik.de

Im Winter besonders auf Vitamin D achten

Im Herbst und Winter ist die körpereigene Produktion von Vitamin D eingeschränkt.

Foto: LaVita/txn

Insgesamt 82 Prozent der Männer und 91 Prozent der Frauen erreichen die empfohlene tägliche Zufuhr von Vitamin D nicht. Das ergab eine Nationale Verzehrstudie des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Dabei ist Vitamin D gerade im Winter besonders wichtig für die Gesundheit, denn es unterstützt die Funktion des Immunsystems und darüber hinaus den Erhalt von Knochen, Gelenken und Muskeln. Somit ist es besonders auch für Senioren und Kinder relevant. Der Körper ist in der Lage, rund 80 Prozent des Vita-

min-D-Bedarfs mit Hilfe des Sonnenlichts über die Haut selbst herzustellen. Doch das hört sich einfacher an, als es ist: Denn in den Monaten von Oktober bis März steht die Sonne so tief, dass die wichtige UV-B-Strahlung durch die Atmosphäre herausgefiltert wird und eine ausreichende Produktion nur eingeschränkt möglich ist. Zwar kann ein Teil der Vitamin-D-Versorgung auch über die Ernährung gedeckt werden, doch das Angebot an Lebensmitteln, die Vitamin D beinhalten, ist überschaubar und nicht jedermanns Geschmack. Experten empfehlen daher besonders im Winter die Einnahme von zusätzlichem Vitamin D. Die Auswahl an entsprechenden Präparaten ist groß und Verbraucher haben hier oft die Qual der Wahl – angefangen bei der Darreichungsform als Tabletten, Kapseln oder in flüssiger Form bis hin zu Produkten mit einzelnen Vitaminen oder komplexen Präparaten. Der Präventionsexperte Roger Eisen erklärt: „Der Körper kann die Vitamine in flüssiger Form besser verwerten. Denn so werden sie zum Teil bereits über die Schleimhäute aufgenommen“. Die Internationale Gesellschaft für angewandte Präventionsmedizin e.V. (i-gap) empfiehlt nach einer umfassenden Produktanalyse das Saftkonzentrat LaVita „aufgrund seiner komplexen und vollkommen natürlichen Zusammensetzung uneingeschränkt zur Mikronährstoff-Basisversorgung“. LaVita vereint über 70 Lebensmittel wie Obst, Gemüse, Kräuter und Öle. In einer speziellen Rezeptur liefert es nicht nur Vitamin D in wissenschaftlich fundierter Dosierung, sondern auch alle weiteren wichtigen Vitamine und Mineralstoffe in ihrem natürlichen Umfeld. Damit schafft LaVita die Basis für einen gesunden und starken Organismus. So kann der Winter kommen. Weitere Informationen zum Thema gibt es im Internet unter www.lavita.net.

txn

**Ihr Pflegedienst für
Sprockhövel und Hattingen**

E. Hilgenstock

02324 900018

... denn Pflege bleibt Vertrauenssache

Seit unserem Umzug in die
Hauptstraße –
eine feste Einrichtung.
Wir entlasten Angehörige!

Falls Sie irgendwelche Fragen haben,
rufen Sie uns einfach an - **wir helfen gerne!**

**Stundenweise Betreuungs-
gruppe in unserem Haus
inkl. Fahrdienst.**
(Auch möglich, wenn Sie von einem
anderen Pflegedienst versorgt werden.)

Image
Nächster Erscheinungstermin:

**Donnerstag,
2.2.2017**
Anzeigenschluss:
Freitag, 20.1.2017

MUT INSTITUT Witten

Psychologische Beratung
Psychotherapie
Stressbewältigung/Burnout Prävention
Heilhypnose
Januaraktion: Erstgespräch kostenfrei!

Bettina Voigt
Heilpraktikerin Psychotherapie
Stressmanagementtrainerin

Fachberatung
in Krisen- und
Konfliktsituationen

Ab Februar
Präventionskurs:
„Stressbewältigung –
Mut zu mehr Balance“
wird bis zu 80% von
den Krankenkassen
bezuschusst.

Ruhrstraße 91 • 58452 Witten • ☎ 02302-43899800 • kontakt@mut-institut-witten.de • www.mut-institut-witten.de

Das MUT INSTITUT Witten möchte Ihren Mut anregen, den Kreis der Gewohnheit zu verlassen.

Manchmal scheint es schwer oder gar unmöglich aus eigener Kraft Probleme, Konflikte und Krisen zu bewältigen – Betroffene finden im Mut Institut Witten umfassende Beratung.

STRESS • ERSCHÖPFUNG • BURNOUT • DEPRESSION

nehmen leider immer mehr Einzug in unseren heutigen Alltag. Diese Zustände körperlicher, emotionaler und geistiger Erschöpfung können zu chronischen Erkrankungen führen, die starke Auswirkungen auf alle Lebensbereiche haben. Und können uns – bewusst oder unbewusst – in der Effektivität unserer Leistungen hindern. Daher erfolgt Stressbewältigungs-Therapie im Mut Institut sehr individuell in einem integrativen multimodalen Stressbewältigungskonzept. „Ich vergleiche den Menschen oft mit einem Mobilé“, so Inhaberin Bettina

na Voigt. „Ist alles am richtigen Platz, dann ist alles beweglich, gut austariert und hält auch was aus. Zieht man an einer Stelle, hat das überall Auswirkungen, ist an einer Stelle etwas verheddert, funktioniert das ganze System nicht mehr. Dann braucht es Unterstützung von außen, um die Balance wieder herzustellen. Dieser Prozess muss nicht zwangsläufig viele Stunden dauern – oft genügen wenige Sitzungen, um eigene Stärken (wieder) zu entdecken und neue Handlungsmöglichkeiten zu finden.“

• HEILHYPNOSE

Neben der psychologischen Beratung wendet Bettina Voigt oft auch ergänzend die Heilhypnose an, um tiefliegende Blockaden zu lösen und Ressourcen zu aktivieren, aber auch um ihre Klientinnen und Klienten bei der Raucherentwöhnung oder Gewichtsabnahme zu unterstützen.

Medizinische Fußpflege

Was macht eigentlich ein Podologe?

Podologen kümmern sich um die Pflege und Gesundheit unserer Füße mit medizinischem Fachwissen. Doch Fußpflege ist nicht gleich Fußpflege. Seit Januar 2002 gibt es in Deutschland das Podologengesetz, das die Berufsbezeichnungen genau voneinander abgrenzt. Nach diesem Gesetz darf sich „Medizinische Fußpflege“ und „Podologe“ nur nennen, wer eine zweijährige vollschulische Ausbildung mit anschließender staatlicher Prüfung absolviert hat. Die in Deutschland noch relativ unbekannte Berufsbezeichnung Podologe leitet sich aus dem Griechischen – podos = der Fuß – ab.

Medizinischen Pflege der Füße

Was unterscheidet einen Podologen von der „normalen“ Fußpflege? Die kosmetische Fußpflege beschäftigt sich vor allem mit dem fachgerechte Schneiden und Reinigen der Nägel, dem Abtragen von Verdickungen von Nägeln und Haut (Hornhaut), entfernt Hühneraugen, führt Nagelkorrektur und Fußmassage durch und verschönert die Füße zum Beispiel mit einem Nagellack. Es sind zumeist vorbeugende

und pflegende Maßnahmen. Ein Podologe dagegen pflegt nicht nur die Füße, er erkennt auch rechtzeitig Veränderungen an Haut und Nägeln, die eine ärztliche Behandlung erforderlich machen. Er ist also sozusagen der Mittler zwischen Patient und Arzt und arbeitet häufig auch eng mit Orthopädie-Schuhmachern und Krankengymnasten zusammen. Aufgrund seiner speziellen Ausbildung ist ein Podologe in der Lage, Warzen fachgerecht zu entfernen, Hilfsmittel zur Druckentlastung (Orthosen) anzufertigen und Ze-



Podologische Fachpraxis Ingwald
Mittelstraße 69
45549 Sprockhövel
(02339) 810295
www.podologie-ingwald.de

Unser Leistungsspektrum beinhaltet z.B. die Behandlung von:
Risikopatienten/Diabetiker/Rheumatiker/Bluter
Nagelveränderungen/Nagelmykosen
eingewachsenen Nägeln/Rollnägeln
und vieles mehr

Jetzt neu: Orthopädische Leistungen rund um den Fuß (Einlagen etc.)

Ohne gesunde Füße läuft nichts!

hen bei eingewachsenen Nägeln zu behandeln. Sie sind ausgebildet zur Behandlung von Nagelmykosen und zum Herstellen von künstlichem Nagelersatz (Nagelprothesen).

Podologen betreuen oft Diabetiker, die auf Grund ihrer Erkrankung häufiger als andere Menschen an Fußproblemen, vor allem auch an Fuß- oder Nagelpilz leiden. Aufgrund der umfassenden zweijährigen Ausbildung können Podologen im Gegensatz zu den kosmetischen Fußpflegern Leistungen für Diabetiker auch direkt mit den Krankenkassen abrechnen. Die Voraussetzung hierfür ist die Krankenkassenzulassung der Praxis. Diese Zulassung setzt einen umfassenden Anforderungskatalog an die Praxen voraus und gewährleistet einen entsprechend hohen medizinischen Standard, auch und im besonderen im Hinblick auf die Hygieneanforderung.

Wie finde ich einen Podologen?

Ein entsprechender Podologe in Ihrer Nähe ist über die Website www.podologenliste.de nach Eingabe der Postleitzahl zu finden.



**Bauverein
Sprockhövel eG**

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag
13.00 – 16.00 Uhr

Eickersiepen 8a
45549 Sprockhövel
Telefon: (023 24) 681 27-0
Telefax: (023 24) 681 27-99
e-mail: info@bauverein-sprockhoevel.de
Internet: www.bauverein-sprockhoevel.de

Sondersammlung

von schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen

Die nächsten Aktionen für die Sammlung von schadstoffhaltigen Abfällen aus Haushaltungen finden statt am

➔ **Samstag, 21.1., 9.00 – 10.15 Uhr Niedersprockhövel** – Glückauf-Halle Dresdener Straße, Parkplatz vor den Tennisplätzen

➔ **10.30 – 12.00 Uhr Niederstüter** – Gedulderweg/Nähe Fa. Böhrmer

➔ **12.15 – 14.00 Uhr Niedersprockhövel** – Alte Bergstraße (Wendehammer).

Auch bei dieser Sammelaktion können wieder Lösungsmittel, Klebstoffe und Säuren, Farben, Lacke, Alt- und Autobatterien,

Altöl, Pflanzenschutzmittel, Reste von Gartenspritzmitteln, Insektizide, Herbizide, Altmedikamente (soweit sie die Apotheken nicht zurücknehmen), Leuchtstoffröhren etc. abgegeben werden. Auch die Energiesparlampen gehören, im Gegensatz zu den normalen Glühlampen, zum Schadstoffmobil, um dort fachgerecht entsorgt zu werden.

Elektrokleingeräte werden auch am Umweltbrummi angenommen, z.B. Kaffeemaschinen, Toaster, Föhne, elektr. Zahnbürsten, Lockenstäbe, Rasierapparate, Erikoher, Kofferradios, Waffeleisen, Fritteusen (leer), elektr. Do-

senöffner.

Jedoch gehören hierzu keine Computer, Mikrowellen und Rasenmäher.

Kühlschränke und Elektrogroßgeräte aus Privathaushalten werden kostenlos an den Umladeanlagen in Gevelsberg (Hund-eicker Str. 24 – 26) und Witten (Bebbelsdorf 73) angenommen. Außerdem können Elektrogeräte – jedoch keine Kühlgeräte – bei der Firma Büttner & Sauer, Schwelmer Straße 60, 45549 Sprockhövel, kostenlos abgegeben werden.

Wir begrüßen Sie in unserem Küchenstudio.

Bei uns bekommen Sie eine fachkundige Beratung, Aufmaß, Lieferung und eine 1A-Montage aus einer Hand.

Gekennzeichnete Kundenparkplätze zwischen den Häusern 73+75!

HKüchen
Stefan Harke – Harke Küchen
Planung – Verkauf – Montage
– Küchenumzüge

45549 Niedersprockhövel Hauptstraße 71
Telefon 023 24/785 80 kuechen-harke@gmx.de
Mobil 0177 / 4935 284 www.kuechen-harke.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Mi. 10.00 – 20.00 Uhr u. n. Vereinb.
Samstag Ruhetag

Elektroinstallation • Hausgeräte Haushaltsartikel • Küchenmodernisierung Kundendienst



Hauptstraße 46, 45549 Sprockhövel, Tel.: 023 24/9 1957-0, Fax: 023 24/9 1957-29
Große Weilstraße 12, 45525 Hattingen, Tel.: 023 24/2 1387, Fax: 023 24/2 3275

Preisskat

Das städtische Seniorenbüro lädt alle Skatfreundinnen und -freunde zu den monatlichen Preisskatturnieren in die Begegnungsstätte **Niederstüter, Gedulderweg 80**, ein. Einmal im Monat wird mittwochs um Preise gespielt und am Jahresende der Jahressieger oder die Jahressiegerin ermittelt. Darüber hinaus treffen sich die Skatspielerinnen und -spieler an jedem Montag ab 13.30 Uhr zur geselligen Skatrunde am selben Ort. Neue Mitspielerinnen und -mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Senioren - Preisskat



Termine 1. Halbjahr:

8. Februar, 8. März, 5. April,
3. Mai und 14. Juni.
Beginn: 14.00 Uhr

NEU IN 2017

Fleckimobil ist als **niedrigschwelliges Hilfe und Betreuungsangebot** nach §45b SGB XI von der Bezirksregierung Düsseldorf anerkannt. Dadurch können wir ab sofort mit Ihrer Pflegekasse abrechnen und das Pflegegeld bleibt in vollem Umfang erhalten.

Wir erweitern unser Angebot:

SPASS UND SPIEL mit dem FLECKIMOBIL. Jeden 2. Samstag im Monat Unternehmungen mit Abby und Flecki (ausgebildet als Therapiebegleithund) IN & OUTDOOR – ACTION!

Termine 2017: 11.3., 8.4., 13.5., 14.00 – 17.00 Uhr

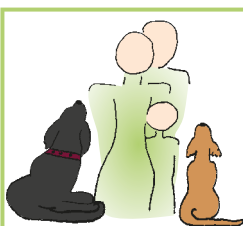
Kosten: 25 € zuzgl. 5 € Verzeher

Start wie immer am Cafe Metamorphose, Hauptstraße 2, in 45549 Sprockhövel.

Anmeldung ab sofort telefonisch:
0157-52426639

Weitere Infos unter:
www.fleckimobil.de

P.S. Es gibt noch wenige freie Plätze zum Hunde 1x1 am 28./29.1.17
Wir freuen uns auf Euch – Andrea Schröter mit Flecki und Abby und Sylvia Ursinus



FLECKIMOBILE
Tiergestützte Therapie
für Menschen
mit besonderen
Bedürfnissen

Andrea Schröter

Krankenschwester, Gerontopsychiatriefachkraft, NLP Master

Mobil 0157-52 42 66 39

fleckimobil@gmx.de

www.fleckimobil.de

NEU:
Finanzierung über
Pflegekasse



INFORMIEREN, WECHSELN & SPAREN

GÜNSTIGE ENERGIE WÄHLEN. GRILLSEMINAR GEWINNEN.

Stadtwerke
Hattingen® 

Bei uns bekommen Sie Strom und Gas zu attraktiven Preisen. Infos und Beratung? Im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1 – **ab sofort donnerstags sogar bis 18 Uhr geöffnet**. Unter allen, die Kunde sind oder werden, verlosen wir ein von Weber zertifiziertes Grillseminar für zwei Personen am 13.5.2017.* Auf gute Nachbarschaft!

*Die Gewinnverlosung erfolgt unter allen, die bis zum 30.4.2017 Kunde der Stadtwerke Hattingen sind oder werden. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

www.stadtwerke-hattingen.de

Kundenzentrum ab sofort noch länger geöffnet

Wer Fragen zum Thema Energieversorgung hat oder sich für einen der günstigen Tarife der Stadtwerke Hattingen interessiert, der findet im Kundenzentrum in der Hattinger Altstadt, Obermarkt 1, optimale Beratung. Freuen Sie sich ab sofort über verlängerte Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit auch am Wochenende.

Öffnungszeiten des Kundenzentrums:

Mo. bis Mi.: 8:00 bis 16:00 Uhr
Do.: 8:00 bis 18:00 Uhr
Fr.: 8:00 bis 13:00 Uhr

Telefonischer Kundenservice unter 02324 5001-55:

Mo. bis Sa.: 8:00 bis 20:00 Uhr

Stadtwerke
Hattingen® 

DREI GUTE GRÜNDE ZU WECHSELN.

- Energie sparen
- BMW i3 Probe fahren (kostenlos)
- Grillseminar gewinnen

RONDEL CIRCUS FOR KIDS

FR ★ 24.02.2017 ★ 14.30 & 18.30

SA ★ 25.02.2017 ★ 11.00 & 15.30

Nähe Wuppertaler Str. 3, 45549 Sprockhövel

Kinder (bis 16 J.) 4 EUR ★ Erw. 6 EUR

Vorverkauf: TuWas, TSG-Geschäftsstelle



4 ZIRKUS-VORSTELLUNGEN
VON DEN KINDERN DER
GGG BÖRGERSBRUCH

Herzlichen Dank allen Sponsoren:



Förderverein für die
Gemeinschaftsgrundschule
Börgersbruch e.V.

MO ★ 20.02.

15.00-16.00 Zumba mit Simone
16.00-16.15 Flaschentanz mit Frau Westerhoff
16.15-16.30 Sprockhövel Lied mit Frau Reimann
16.30-17.30 Tanz-AG mit Frau Brandenstein

DI ★ 21.02.

15.00-16.00 Kreativ mit Alex (für Kinder ab 5 J.) Eintritt: 2 EUR
Wir malen Zirkus mit Spachtel, Stäbchen und Acryl.
Ganz verrückt (unbedingt Malsachen anziehen!)
Anmeldung unter: 
0173.695 53 05

MI ★ 22.02.

15.00-16.00 Kinderlesung mit Buchautorin Christiane Jopp
Eintritt: 1 EUR
18.30-22.00 Charity Konzert „Rock for kids“
Verschiedene gemischte Bands aus Sprockhövel,
Hattingen & Umgebung spielen Classic Rock und
Rock Balladen.
Einlass: 18.30, Beginn: 19.00, Eintritt: 5 EUR
Es gibt deftiges vom Grill und kalte Getränke.

DO ★ 23.02.

19.30 Krimi-Lesung mit 3-4 Buchautoren
Die SchreibWeisen präsentieren: Schaurig schön!
Krimi-Geschichten aus dem Bergischen.
Mit den SchreibWeisen wird die Krimilesung zum
Live-Hörspiel. Die bergische Autorengruppe liest
schaurig-schöne Geschichten aus den beiden
Büchern „Morde und andere Gemeinheiten“ und
„Tote und andere Entdeckungen“. Oft mit verteilten
Rollen, immer wieder anders, oft lustig und richtig
spannend. Und erstmals im Zirkuszelt!
www.dieschreibweisen.info

Die Veranstaltungen am
Montag und Donnerstag
sind kostenlos. Über
Spenden freuen
wir uns!

Jahresabschlussveranstaltung der SPD mit Jubilarehrung Dank für geleistete ehrenamtliche Stunden und die Mitarbeit in den politischen Gremien

Auch im Jahr 2016 fand wieder, wie in jedem Jahr, die SPD Jahresabschlussveranstaltung statt.

Die SPD Stadtverbandsvorsitzende Marion Prinz bedankte sich bei allen Genossinnen und Genossen zum einen für die im Jahr 2016 geleisteten ehrenamtlichen Stunden für die Mitarbeit in den politischen Gremien aber auch für die Tätigkeiten in Sportvereinen, in der Freiwilligenbörse, in der Flüchtlingshilfe und in vielen anderen Bereichen.

Während dieser Veranstaltung wurden auch wieder langjährige Genossinnen und Genossen für ihre Mitgliedschaft geehrt. Für 25 Jahre wurden geehrt: Regina Eschbach-Wanzke, Holger Wanzke, Robert Franke, für 40 Jahre: Karl-Heinz Klinge, Manfred Post, Wolfgang Simrock, Inge Wegener, Jürgen Engelbert, Peter Krause, Ursula Schulz, für 50 Jahre: Günter Kraft, Horst König, Bruno Schweig, Adolf Ostertag und für 60 Jahre: Günter Lange und Horst Knäpper. Unterstützt wur-



Auf dem Foto, von links: Olaf Schade, Michael Bald, Holger Wanzke, Regina Eschbach-Wanzke, Manfred Post, Marion Prinz, Wolfgang Simrock, Jürgen Engelbert, Hans Hesse, Horst Knäpper, Professor Dr. Rainer Bovermann.

de Marion Prinz bei der Verleihung der Urkunden, Nadeln und Präsente vom Landrat Olaf Scha-

de, vom Landtagsabgeordneten Professor Dr. Rainer Bovermann, vom Bundestagsabgeordneten

Ralf Kapschack und den Ortsvereinsvorsitzenden Hans Hesse und Michael Bald.



Doppellongen-Lehrgang

Der ZRFV An der Trasse-Haßlinghausen e.V. führte wiederholt einen Doppellongen-Lehrgang durch. Schwerpunktthema von Ausbilder Willy Jansen war die richtige Ausrüstung und die diversen Verschnallarten der Doppellonge. Tipps gab es zu den Grundtechniken des Longierens und zum Gymnastizieren in der Winterzeit mit dem Pferd.

Andere Zeiten

Die Stadtbücherei Haßlinghausen hat ihre Öffnungszeiten verändert. Aus personellen Gründen ist die Stadtbücherei vorübergehend freitags nachmittags geschlossen.

Vorbild Nolde

An der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule wird eine Bilderausstellung eröffnet, und zwar am Donnerstag, 19. Januar, um 12 Uhr. Schüler zeigen Werke, die sie in ihrem Modulkurs Kunst/Design/Aquarelle nach dem Vorbild von Emil Nolde gemalt haben. Die Ergebnisse werden bis zum 9. Februar in der Sparkasse Sprockhövel, Geschäftsstelle Haßlinghausen an der Mittelstraße 4, ausgestellt.

Sieger im Lesen

In der Weihnachtszeit fand die Entscheidung auf Schulebene im Vorlesewettbewerb 2016 an der Bibliothek der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule statt.

Der Wettbewerb zur Wahl des Schulsiegers fand in der Bibliothek statt. Erstmals nahmen auch Kinder aus dem Bereich Fördern teil. Aus diesem Grund konnte die Schule zwei Schulsieger melden: Leonie aus der 6F und im Bereich Fördern Sibel, ebenfalls aus der 6F.

Die Lehrer-Jury: Brigatt, Giesecker, Kaiser, Niephaus, Steinrücken, Ruschkowski. Die Moderation übernahm Schulleiter Uessem.

Sudhoff Markenprofi

Fachgeschäft für Elektrohaushaltsgeräte, TV und Multimedia

- von Anfang an in guten Händen
- fachgerechte, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete Beratung
- immer Qualität zum besten Preis/Leistungsverhältnis
- beste handwerkliche Ausführung bei Installation und Montage
- qualifizierte Ansprechpartner auch nach dem Kauf
- professioneller Reparaturservice durch ständig geschulte Mitarbeiter

Unsere Leistungen:

Und jetzt sind Sie dran:
 Testen Sie uns, wir halten
 unser Versprechen!

Sudhoff Markenprofi

Inh. Michael Cramer
Mittelstraße 29 a
45549 Sprockhövel

Tel. 0 23 39/9 11 77 93
Fax 0 23 39/9 11 77 95
info@radio-sudhoff.de



Die Klassensieger im Vorlesewettbewerb an der der Wilhelm-Kraft-Gesamtschule: vorn rechts die Siegerinnen Sibel und Leonie. Die Klassensieger und deren Stellvertreter: 6A, Otto und Leo; 6B, Carla, Joshua; 6C, Moritz, Denizcan; 6D Matthis, Tom; 6E, Chiara, Kevin; 6F, Leonie, Veline. Aus dem Bereich Fördern: 6F, Sibel und Mariella.

Foto Christann

Sesam-Stiftung hilft der Förderschule in Hiddinghausen

Geld für Arbeitskästen zur schulischen und beruflichen Ausbildung der jungen Menschen

Die Sprockhöveler „Sesam-Stiftung für Jugendhilfe“, gegründet 2002, hat es sich zum Ziel gesetzt, die schulische und berufliche Ausbildung von benachteiligten Kindern und Jugendlichen durch Projekte und (sozial-)pädagogische Maßnahmen zu fördern. Seit vielen Jahren unterstützt die Stiftung auch die Förderschule in Hiddinghausen. Jetzt konnte sich die Schule erneut über 1325 Euro für Arbeitskästen freuen.

Zur Zeit besuchen 142 Schüler die Schule, die 44 Lehrer und 26 Inklusionsassistenten beschäftigt. Aufgrund des Förderschwerpunktes der geistigen Entwicklung ist diese Förderschule (noch) nicht von Schließung betroffen: Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention 2006 besagt das Recht behinderter Kinder auf eine inklusive Beschulung. Das meint den Besuch einer Regelschule und ist seit 2009 in Deutschland verbindlich. Konkrete Umsetzungspläne fehlen aber häufig. Die Förderschule in Hiddinghausen bietet als Ganztagschule ab dem ersten Schuljahr neben den Fachbereichen auch entwicklungs- und handlungsorientierte Lernbereiche, Arbeitsgemeinschaften sowie für die Abschluss-Stufe lebensorientierte Bereiche an. Dazu gehört beispielsweise eine Trainingswohnung auf dem Schulgelände für die Entlassklasse, aber auch ei-



Seit einigen Jahren unterstützt die Sesam-Stiftung die Förderschule in Hiddinghausen. Das Foto zeigt v.l. sitzend Schulleiterin Johanna Engels, Lehrer sowie Stufen- und Berufswahlkoordinator Martin Störte sowie Willibald Limberg, Vorstand Sesam-Stiftung. Dahinter v.l. Schatzmeister Stephan Trostheim, Evelyn Müller (Vorstand Sesam-Stiftung) und Wolfgang Kallis, stellv. Schulleiter der Förderschule. Foto: Pielorz

ne intensive Begleitung beim Übergang in die Arbeitswelt. „Viele unserer Schüler werden in den Werkstätten für Behinderte arbeiten. Für sie ist das eine gute Möglichkeit, den Alltag sinnvoll zu strukturieren, Geld zu verdienen und auch später eine kleine Rente zu erhalten. Einige wenige der Schüler schaffen es in Inklusionsbetriebe“, erklärt Martin Störte, Lehrer sowie Studien- und Berufswahlkoordinator der Schule. Mit Kaminholzerstellung, Metallschrottentsorgung, einer Arbeitslehre mit Werktechniken können immer wieder Praktika eingeübt werden. „Ausdauer und

Planungsfähigkeit müssen unsere Schüler erlernen. Wenn sie den Prozess einer Arbeit verstehen, die aus Beginn, Durchführung und Ende besteht, dann haben sie viel erreicht.“ Damit dies gelingt, gibt es beispielsweise Arbeitskästen. Schon 2015 hat die Sesam-Stiftung einige von ihnen angeschafft. Darin enthalten sind beispielsweise Schablonen und Trainingsmaterial, welches auf den Schablonen abgebildet ist. Die Schüler können mit dieser Hilfe zum Beispiel Stückzahlen bestimmen oder kleine Werkzeugkisten zusammenstellen.

Jetzt hat die Stiftung erneut Geld zur Verfügung gestellt, um weitere Materialien anzuschaffen. „Jeder Cent, der in die Arbeit und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen gesteckt wird, ist eine gute Investition. Das gilt insbesondere für benachteiligte Kinder und Jugendliche, denn unsere Gesellschaft schaut zu oft nur auf die Starken“, erklärt Willibald Limberg von der Sesam-Stiftung. Die sogenannten Stark-Arbeitskästen (Abkürzung für Strukturierte Arbeitskästen) helfen den Schülern, ihren ganz persönlichen Weg in ihr Arbeitsleben zu finden. *anja*

VITAL-Förderung

Der Verein Ennepe.Zukunft.Ruhr hat sich am 19.12.2016 in Sprockhövel gegründet. Die Städte Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Wetter und Sprockhövel haben sich bereits 2014 zu einer Region zusammengeschlossen und an der Bewerbung zur LEADER-Region Ennepe.Zukunft.Ruhr teilgenommen. Die Bewerbung war leider nicht erfolgreich. Dennoch hat man an der regionalen Entwicklungsstrategie weitergearbeitet. Ziel war es, auch weiterhin gemeinsame Projekte für die Region umzusetzen. Das Förderangebot des nordrhein-westfälischen Umweltministeriums für das neue Programm VITAL NRW wurde angenommen. VITAL steht für Verantwortlich, Innovativ, Tatkräftig, Attraktiv und Ländlich. Ziel des Förderprogrammes ist es, den ländlichen Raum zu stärken und zwar in sozialer, ökologischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Bei diesem Förderprogramm ist eine aktive und gezielte Beteiligung

von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Verbänden und Institutionen bis 2020 möglich und erwünscht. An der Gründungsversammlung im Foyer der Glückauf-Halle in Sprockhövel nahmen insgesamt 41 Personen teil. Nach ausführlicher Diskussion wurden der Vorschlag zur Gründung des Vereins und die Satzung angenommen. Dem neu eingerichteten Verein gehören 30 Personen als Gründungsmitglieder an. Als Vorsitzender wurde der Bürgermeister der Stadt Sprockhövel, Uli Winkelmann und als stellvertretende Vorsitzende die Bürgermeisterin der Stadt Ennepetal, Imke Heymann, gewählt. Der Mindestmitgliedsbeitrag soll 20,00 €/Jahr betragen. Anfang des nächsten Jahres soll eine Mitgliederversammlung stattfinden, in der auch der Projektausschuss gewählt werden soll, der sich insbesondere mit der Auswahl und der Konzeption der einzelnen Projekte befasst. In den kommenden Jahren sollen bis 2020 rd. 1,4 Mio. € inklusive des Eigenanteils an Fördergeldern für Projekte in die beteiligten Kommunen fließen.



- Anzeige -

Unfallreparatur

Ob Parkdele, Lackkratzer oder größerer Unfall – Wir sind im Fall der Fälle für Sie da. Egal, welcher Automarke Sie vertrauen – wir reparieren jedes Fahrzeug, unabhängig von Marke, Farbton oder Alter.

Lack, Karosserie und Mechanik unter einem Dach!

Während unsere Karosseriebauer Ihren Wagen auf der Richtbank vermessen, wird mittels modernster Technik der Farbton Ihres Fahrzeugs ermittelt und der Lackierprozess geplant. Zeitgleich kümmert sich unser Team aus der Mechanik um die technischen Komponenten Ihres Fahrzeuges.

Durch die Kombination der drei wichtigsten Arbeitsbereiche sind wir in der Lage, Ihnen maximale Transparenz hinsichtlich der Arbeitsschritte zu liefern und einzelne Prozesse exakt aufeinander abzustimmen. Verbringungszeiten zu Kooperationspartnern für Lack-, Karosserie und/oder Technik entfallen somit und garantieren Ihnen ein qualitativ hochwertiges Ergebnis in aller kürzester Zeit.

HERZLICH WILLKOMMEN BEI EK FAHRZEUGTECHNIK

Ihr Spezialist für Unfall-Reparaturen



Unfall-Instandsetzung

Ihren Unfall können wir nicht ungeschehen machen, aber wir können alle Schäden spurlos verschwinden lassen. Nicht mit Zauberei, sondern mit Wissen und Technik.

Bei EK-Fahrzeugtechnik ist Ihr Auto immer in besten Händen!

EK-Fahrzeugtechnik GmbH
Wittener Straße 144
58456 Witten

Telefon: 02302 973100
info@ekfahrzeugtechnik.de
www.ek-fahrzeugtechnik.de

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag
8.00-18.00 Uhr

SEIT ÜBER 30 JAHREN ...

... sind wir in Witten-Herbede ansässig und eben so lange der Unfall-Spezialist in dieser Region. Ihr Fahrzeug bleibt während der gesamten Reparatur in unserem Betrieb.

Sie haben nur einen Ansprechpartner – uns.

Sie haben nur einen Garantie- und Gewährleistungspartner – uns.

Sie haben einen Partner, der für die Reparaturzeit gerade steht – uns.

Und Sie wissen immer, wo Ihr Auto steht – bei uns!

Neue Saison hat für jeden Geschmack etwas zu bieten

Bandbreite reicht von Dickschiff bis zu Mini-Modell, von Luxus-Liner bis zu Budget-Angebot

Vom VW über BMW und Audi bis Mazda und Seat: Die neue Autosaison hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Dazu benötigt man keine Glaskugel: Der SUV-Boom setzt sich auch im kommenden Jahr fort.

Die Bandbreite reicht von Dickschiffen wie dem VW Touareg bis zu Mini-Modellen wie dem Suzuki Ignis, von Luxus-Linern bis zu Budget-Angeboten.

Der neue Q5 wird in Audis modernstem Werk südlich von Me-

xico City gebaut, in San José Chiapa. 150 000 Exemplare sollen dort Jahr für Jahr entstehen. 30 Vorserienexemplare wurden jetzt vorgestellt. Von der ersten Generation des Audi Q5 konnten die Ingolstädter rund 1,5 Millionen Exemplare verkaufen. Die komplett neue zweite Generation soll nun noch mehr Absatzfolge einfahren. In Deutschland und umliegenden Ländern wird der Verkauf Anfang 2017 beginnen. Die Preise beginnen hier für einen Audi Q5 2.0 TDI mit 120 kW/150

PS mit dem Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe S-Tronic und dem Quattro-Allradantrieb bei 45 100 Euro.

Passatnachfolger

Volkswagen wird auf dem Genfer Automobilsalon (9. bis 19. März) den Nachfolger des Passat CC vorstellen. Das neue Topmodell der Marke nach dem Aus des Phaeton ist eine komplette Neuentwicklung. VW spricht statt von einem Coupé wie bei der Vorgängerlimousine nun von einem viertürigen Fastback. Das Fahrzeug, das oberhalb des Passats angesiedelt ist und sich auch eigenständiger präsentieren soll, verfügt über rahmenlose Seitenscheiben und eine große Heckklappe. Der Name Arteon – die Betonung liegt auf der ersten Silbe – setzt sich aus dem englischen Wort „Art“ (Kunst) und der Endung „eon“ zusammen, die Volkswagen auch für sein Topmodell mit Premiumanspruch auf dem chinesischen Markt, den Phideon, verwendet. Markteinführung ist Mitte 2017 geplant.



Die neuen BMW-Motoren gehören der neuen Familie der modular aufgebauten Motoren an, jeweils mit 500 ccm Inhalt pro Zylinder. Die beiden neuen Benzinern im BMW 530i und BMW 540i bringen es 185 kW/252 PS und 250 kW/340 PS bei Werten für den Normverbrauch nach NEFZ von 5,5 Litern auf 100 Kilometer beziehungsweise 6,5 Liter. Foto: BMW/Bernhard Limberger

Faust Automobile

Vertretungsberechtigter: T. Sobatzki

An- & Verkauf von KFZ

✓ Qualität ✓ Service ✓ Vertrauen

Wittener Str. 196 · 45549 Sprockhövel

☎ 0152/2367 1948

Faust-automobile@web.de

3er oder 5er

Wer den Namen BMW hört, denkt an den 3er oder den 5er. Das sind die beiden prägenden Modelle der Marke. Der 5er kommt Anfang 2017 nun neu und eröffnet damit die nächste Runde im Wettbewerb um das beste Bedienkonzept, das leistungsfähigste Infotainment und die größte Nähe zum Ziel des völlig autonomen Fahrens. Alles keine Themen, als 1972 der erste BMW 520 erschien. 7,5 Millionen Exemplare später ist die Welt eine andere. Auch ein BMW mit dieser Rechenleistung braucht neben dem angemessenen Fahrwerk entsprechende Motoren. *ampnet*

Ein Traum aus Glas, Schwarzlot und Silbergelb-Malerei

Sprockhöveler Kunstglaser Günter Pohl kümmert sich um Kirchenfenster und Wappen

Nur noch drei oder vier größte Kunstglasbetriebe gibt es in Deutschland. Hinzu kommen einige selbständige Meister wie der Sprockhöveler Günter Pohl, die ihr Handwerk in einer Kunstglaserei gelernt haben und die alte Handwerkskunst bewahren wollen. Alte Kirchenfenster und Wappenanfertigungen sind zwei Beispiele seiner Arbeit.

Der 51jährige hat 1988 eine Lehre in Münster absolviert und 1996 seine Meisterprüfung abgelegt. Gerade weil der Beruf so selten ist, verbindet sich die Ausbildung mit der eines Glasers. Auch Günter Pohl baut selbstverständlich normale Fenster ein und weiß, wie man eine Schaufensterscheibe zuschneidet. Doch die Kür und seine Leidenschaft ist das Bewahren des Alten, das Restaurieren, und hier sind es vor allem Kirchenfenster, aber auch Wappenanfertigungen oder Arbeiten an denkmalgeschützten Objekten, die ihn begeistern.

Deshalb gehören zu seiner Ausbildung auch Heraldik (Wappenkunde), Baugeschichte, Maßwerk (filigrane Arbeit von Steinmetzen als geometrisches Muster), Zuschneiden, Kenntnisse über Blei und Glassorten, Restaurationsarbeit und Malerei.

Licht bei der Arbeit

Gutes Licht ist bei der Arbeit des Kunstglasers ein wichtiger Faktor. Deshalb wird das Glas auf einen spezielle Lichtstaffel gelegt. „Ich kaufe sowohl verschieden farbiges Glas als auch Blei. Ich fertige Schablonen an, schneide dann das Glas entsprechend zu. Seit über 1000 Jahren gibt es die Schwarzlot-Malerei, mit deren Hilfe man auf das Glas ma-



Günter Pohl in seiner Werkstatt in Sprockhövel auf dem Gelände der ehemaligen Gießerei Hammertal. Der Kunstglaser ist in ganz NRW unterwegs, hat in Hattingen beispielsweise an den Kirchenfenstern von St. Georg und St. Mauritius gearbeitet. Auf dem Foto arbeitet er für einen Privatkunden an einem Wappen, welches eine Wohnzimmertür zieren wird.

Foto: Pielorz

len kann. Auf diese Weise entstanden zum Beispiel im Mittelalter noch relativ abstrakte Gesichter. Im 19. Jahrhundert malte man sehr fotografisch und detailliert. Neben der Schwarzlot-Malerei gibt es auch noch die Silbergelb-Malerei, die seit dem 14. Jahrhundert angewandt wird. Die Farben sind Schmelzfarben. Sie werden nach dem Auftragen im Ofen bei 650 Grad Schmelztemperatur gebrannt. Dann sind sie haltbar.“

Genaue Kenntnis der Farben sind ein Muss. „Blau enthält Kobalt und lässt sich relativ leicht mit Fluss-Säure abätzen. Gelb hingegen enthält Chrom, hier dauert der gleiche Vorgang länger. Bei

Rot, das auch Gold enthält, muss noch mehr Zeit aufgewandt werden.“

Diese Technik der Glasmalerei eignet sich besonders für sehr filigrane Arbeiten wie eben die Herstellung dieses Familienwappens. „Es ist auch nicht möglich, das farbige Glas einfach direkt zuzuschneiden. So fein könnte man nicht schneiden“, erklärt er.

Spezielle Farben für Malerei

Durch das Brennen der speziellen Farbe entsteht fast etwas für die Ewigkeit, mindestens aber für ein Menschenleben. „Im Leben des Kunden wird sich die Farbe nicht mehr verändern. Durch die Sonneneinstrahlung ist es mög-

lich, dass sich nach sehr vielen Jahrzehnten beispielsweise bei Kirchenfenstern Farbunterschiede ergeben.“ Selbstverständlich weiß der Kunstglaser auch, wie und in welchem Mischverhältnis sich Farben herstellen lassen. „So habe ich hier in diesem Wappen blau, grün und gelb als Farben, obwohl ich mit blau nur ein farbiges Glas benutzt habe.“ Und wenn das Wappen kaputt geht? „Das ist nicht einfach. Man kann mit einem Spezialkleber, der die gleiche Lichtbrechung hat wie Glas, die zerbrochenen Stücke kleben. Sichtbar bleibt es aber dennoch.“ Ein Beruf mit jahrhundertalten Arbeitstechniken, der bis heute lebt.

anja



So entsteht das Wappen in den Händen von Kunstglaser Günter Pohl: Gearbeitet wird mit einem Überfang-Glas. Das ist ein zweischichtiges Glas, weiß mit einem Drittel Millimeter Blau (Foto ganz links). Die blaue Farbe wird mit Fluss-Säure abgeätzt - mit Ausnahme der zuvor abgeklebten Stellen. Der Vorgang dauert mehrere Stunden. Das Ergebnis inklusive der ersten Konturmalerei ist auf dem zweiten Foto zu sehen. Die Farben werden bei 650 Grad in einem Ofen gebrannt (drittes Foto). Zunächst entstehen die Konturen, danach wird das vollständige Wappen gemalt und in eine Bleifassung eingelassen (viertes Foto). Es zierte später eine Wohnzimmertür.

alle Fotos: Pielorz



Glaubensfrage Boden: Fliese, Holz, Teppich, oder Kunststoff

Alle Varianten der einzelnen Bodenbeläge haben Vorteile, und vor allem: Man kann sie auch kombinieren, ohne die „Glaubenssätze“ des einen seligmachenden Belages zu verletzen. In einer kleinen Reihe mit Sonderseiten möchte „Image“ einzelne Vorteile aus der Fülle von Möglichkeiten hervorstellen. In dieser Folge stellen wir Kork und Linoleum vor. Foto: Meister/akz-o

Naturverbundenheit und moderne Optik kombinieren

Belag aus Kork und Linoleum ist eine gute
Verbindung von Ökologie und Wohnkomfort

Wenn's um das Thema Bodenbelag geht, hört meist der Spaß auf. Erbittert werden die einzelnen Konzepte verteidigt: Für den einen gehört Holz in seinen vielfältigen Verarbeitungsformen zum unbedingten Muß, für den anderen ist der Teppich – ob am Stück oder von der Endlosrolle – eine Voraussetzung für gemütliches Wohnen. Und dann gibt's noch die vielen anderen Fälle.

Etwa Fliesen, weil sie praktisch unzerstörbar sind, oder die unterschiedlichsten Kunststoffbeläge, weil sie schier unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten eröffnen. Und was ist mit Kork und Linoleum? Und ganz wichtig: Die Vorteile des einen Belages gehören immer zu den Gründen, warum die anderen so überhaupt nicht in Frage kommen.

Doch alle Boden-Varianten haben Vorteile, und vor allem: Man kann auch kombinieren, ohne die „Glaubenssätze“ des einen seligmachenden Belages zu verletzen. In einer kleinen Reihe mit

Sonderseiten möchte „Image“ einzelne Vorteile aus der Fülle von Möglichkeiten hervorstellen. Zum Beispiel Kork und Linoleum. Für alle, die bei ihrem Bodenbelag besonderen Wert auf Naturverbundenheit und Wohngesundheit legen, dabei aber trotzdem nicht auf eine moderne Optik verzichten wollen, ist ein Boden aus Kork und Linoleum eine gute Verbindung von Ökologie, Wohnkomfort und Trenddesign. Von der Natur inspiriert und zeitlos schön: Korkboden bietet sprichwörtlich echten Wohnkomfort. Seine hohe Elastizität schonen die Gelenke, die angenehme Wärme verwöhnt die Füße. Einen hohen Schallschutz bietet Kork ohnehin. Vielfältige Oberflächen in naturnahen, zeitlos-modernen Farben runden das Gesamtbild ab und machen Kork zum angenehmen Trend- und Wellnessboden im eleganten Langdielenformat, etwa von 24 Zentimeter Breite. Die Behandlung mit Naturöl bringt die Korkoberfläche besonders schön zur

HERBORT
BAUUNTERNEHMUNG

Am Eicken 10a
45549 Sprockhövel
Tel. 0 23 24 - 9 16 95 88

BAUEN AUF SUBSTANZ
www.herbert-bau.de

HOCH-, TIEF-, BETON- UND STAHLBETONBAU, ALTBAUSANIERUNG, DENKMALPFLEGE, LEHMBAU, KLEINSTAUFTRÄGE

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

ISOTEC-Fachbetrieb Bobach
Lagerstraße 4, 45549 Sprockhövel
☎ 02 33 9 - 92 90 20

www.isotec-wuppertal.de

ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Geltung und gibt ihr einen extra sanften und matten Look. Als umweltfreundlicher elastischer Bodenbelag ist Linoleum seit mehr als hundert Jahren beliebt. Musste Linoleum früher noch intensiv gereinigt und gepflegt werden („Bohnen“), ist das heute ganz anders: Mit einem schützenden Oberflächenfinish ist Linoleumboden pflegeleicht. Seine Ökobilanz ist unschlagbar: Leinöl, Jute, Pigmente, Naturharze, Holzmehl und Kalksteinmehl sind genauso natürlich wie der Boden, der aus ihnen hergestellt wird. Moderne Farben, die mit einer zeitgemäßen Einrichtung harmonisieren, stehen unter

anderem im Langdielenformat zur Verfügung. Infos unter anderem unter www.markenboden.de.



Wir planen Ihr Bad...

...für alle Lebenslagen!

...nach Ihren Bedürfnissen!

...vor allem aber bezahlbar!

Inhaber: Ralf Krämer • Hasslinghauserstr. 72 • 45549 Sprockhövel
Telefon: 0 23 24 / 97 12 01 • E-Mail: info@sommer-shk.de • Web: www.sommer-shk.de

✗ Verkauf
✗ Vermietung
✗ Verwaltung

**Rund um die Immobilie
sind wir für Sie da!**

BRÜCKNER

IMMOBILIEN

VERWALTUNG • VERMITTLUNG • VERKAUF

Tel.: 0 23 24 / 5 37 67

Bruchstr. 45 • 45525 Hattingen



www.christiane-juergens-immobilien.de
☎ 0 23 39/92 32 711-0 und 01 57/89 34 75 94

Sie haben vor, Ihre Immobilie alleine zu verkaufen?

Fragen über Fragen:

Wie alt ist der letzte aktuelle Grundbuchauszug Ihres Hauses und wenn Sie gerade keinen finden – woher bekommen Sie einen? Was benötigen Sie dafür und was kostet er?

Kennen Sie einen Taupunkt? Was antworten Sie, wenn Sie gefragt werden, ob der Bodenbelag aus den 60er Jahren asbesthaltig ist? Was machen Sie, wenn Kaufinteressenten Ihr laienhaftes Wissen und Ihre Emotionalität dafür nutzen, den Preis erheblich zu drücken?



Was machen Sie, wenn Kaufinteressenten Sie fragen, welche öffentlich-rechtlichen Verpflichtungen auf Ihrem Grundstück lasten? Oder welche Konsequenzen sie wegen des von Ihnen schwarz ausgebauten Dachgeschosses zu befürchten oder ob sie alternative Möglichkeiten gemäß Landesbauordnung haben? Wie erklären Sie die Feuchtigkeit im Inneren an der Kellerwand?

Wie fühlen Sie sich, wenn Sie mit Massen angeblicher Kaufinteressenten durch Ihre Wohnung gehen und diese äußern sich abfällig über Ihre Möbel, Ihren Geschmack, über das Bad usw.? Eine interessierte Familie braucht einen Notarvertragsentwurf. Wie geht das denn? Sie hören dann wochenlang nichts mehr von ihnen und dann springen sie ab,



weil sie doch nicht mehr kaufen wollen oder weil der Kredit nicht bewilligt wird – wer zahlt dann die rund 1.500 € für den Vertragsentwurf?



Als herausragendes zusätzliches Marketingtool bietet Christiane Jürgens Immobilien umfassende Immobilienvideos an.

Ganz neu auch mit außergewöhnlichen Außen-Luftaufnahmen, die Ihr Haus von allen Seiten zeigen.

Zielgruppengerechtes Marketing und für Käufer und Verkäufer **faire und erfolgreiche Vertragsverhandlungen**. Nicht zuletzt haben wir eine große Anzahl bereits vorgemerkter Kaufinteressenten, deren Suchparameter wir sehr genau kennen.

Christiane Jürgens Immobilien und Home Staging RuhrGEBIET Christiane Jürgens gehören zusammen und bereiten Ihr Haus oder Ihre Wohnung so vor, dass alle geldwerten Vorzüge auch sichtbar werden.

Viele Stolperfallen

So könnte es seitenweise weiter gehen – alles auf Kosten Ihrer Nerven, als ob es nicht schon nervenaufreibend genug wäre, sich von einer Immobilie zu trennen.

Komplettservice aus einer Hand

Christiane Jürgens Immobilien nimmt Ihnen all dies vertrauensvoll ab – den kompletten Service aus einer Hand und mit höchstmöglicher Transparenz. Von der ersten Begehung über die marktgerechte Bewertung der Immobilie, der professionellen Aufbereitung zahlreicher Unterlagen bis hin zur Erstellung eines außergewöhnlichen und umfangreichen Exposés mit professionellen Immobilienfotos.

Zahlreiche Partner an unserer Seite

Wir bieten auch durch Kooperationen mit freien und auch bankengebundenen Finanzierermaklern ebenso den Service, der es den potenziellen Käufern grundsätzlich erleichtert, in kürzerer Zeit und zu sehr guten Konditionen die Traumimmobilie zu finanzieren.



Text/Fotos: Christiane Jürgens

Wohnungssuche:

Helle Räume und viele Fenster

Darauf legen 89 Prozent der Deutschen besonderen Wert. Damit steht eine Wohnung, die viel Tageslicht hereinlässt, ganz oben auf der Wunschliste. Das zeigt eine repräsentative Studie von immowelt.de. Fast genauso wichtig wie genügend Licht ist den Deutschen frische Luft: Ein Balkon, eine Terrasse oder ein Garten ist für 88 Prozent besonders wichtig. 86 Prozent der Befragten achten auf gute Energiewerte, bevor sie sich für eine Wohnung entscheiden.

Lieber duschen als baden

Eine Dusche gehört für 85 Prozent der Deutschen zwingend zur Ausstattung dazu. Damit belegt die Dusche Platz 4 der Merkmale, die für die meisten Befragten wichtig sind. Bei der Badewanne hingegen sind viele kompromissbereiter – auf ein Schaumbad möchten nur 57 Prozent nicht verzichten. Neben viel Licht und Luft brauchen die Deutschen auch viel Platz, um ihre Sachen zu verstauen: 74 Prozent der Befragten achten darauf, ob ein Keller oder Dachboden vorhanden ist.

Altbau-Charme und warmer Boden muss nicht sein

Weniger Wert legen die Deutschen auf schicken Stuck und eine Jugendstilfassade. Dass es sich bei der neuen Wohnung um einen Altbau handelt, ist nur für 11 Prozent ein Muss. Auch auf den Komfort einer Fußbodenheizung und eines Aufzugs würden viele verzichten.

Eigentümer sind kritischer als Mieter

Die Meinungen von Eigentümern und Mietern klaffen bei einigen Merkmalen weit auseinander: Zwei Drittel der Eigentümer (65 Prozent) bestehen beispielsweise auf eine separate Toilette, bei den Mietern ist es nur jeder 3. (36 Prozent). Eine Garage oder ein Stellplatz ist für den Großteil der Eigentümer (86 Prozent) Bedingung, die Mieter sehen das nicht ganz so streng (58 Prozent). 59 Prozent der Eigentümer achten außerdem darauf, dass die Immobilie barrierefrei ist. Das spielt nur für 41 Prozent der Mieter eine Rolle.

Hilfreiche Tipps zur Wohnungssuche bekommen Sie in unserem Ratgeberbereich unter ratgeber.immowelt.de. Für die repräsentative Studie „Wohnen und Leben 2016“ wurden im Februar 2016 deutschlandweit 1.000 Personen befragt. Die Ergebnisse der Studie im Überblick:

■ (eher) wichtig ■ (eher) unwichtig

helle Räume/viele Fenster	89 %	11 %
Balkon/Terrasse/Garten	88 %	12 %
gute Energiewerte	86 %	14 %
Dusche	85 %	15 %
Keller/Dachboden	74 %	26 %
Garage/PKW-Stellplatz	68 %	32 %
Küche bereits vorhanden	57 %	43 %
Badewanne	57 %	43 %
Neubau/kernsanierte Wohnung	52 %	48 %
hochwertige Böden	49 %	51 %
barrierefrei	48 %	52 %
separates Gäste-WC	47 %	53 %
Aufzug	34 %	66 %
20 % Fußbodenheizung	80 %	
11 % Altbau	89 %	



Volles Leben für EN

Der EN-Kreis ist bunt, lebens- und liebenswert. Ihre Begeisterung und Ihr Engagement stärken die Lebensqualität in der Region.

Wir unterstützen Sie.

Mehr Infos:

- AVU-Treffpunkt
- 02332 73-123
- www.avu.de

AVU...
Energie – wir denken weiter

www.koplin-tresore.de

EGAL OB EINBRUCH ODER
FEUER = UNSERE
TRESORE SCHÜTZEN

TS Direkt
Am Hang 21
58453 Witten-Annen
☎ 0 23 02 / 76 06 800

75 JAHRE
MAX KOPLIN

+++Wertschutztresore+++Dokumententresore+++

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU GMBH



MEISTER
GÄRTEN
RAHM



Gartenservice rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 ☎ 0 23 24 - 68 67 956 INFO@MEISTER-GÄRTEN.DE
45527 HATTINGEN MOBIL 0170 - 28 49 714 WWW.GARTENBAU-RAHM.DE



Immer mittwochs und freitags begrüßt Miriam Venn (rechts) Geflüchtete zum Sprachkurs. Die Stimmung ist auffallend gut, es wird viel gelacht und gescherzt. Foto: UvK/Ennepe-Ruhr-Kreis

Auch komplexere Themen Teilnehmer gehen zum Lachen in den Keller

Freitagabend, 18 Uhr in Sprockhövel. Während die meisten schon im Feierabend-Modus sind, wird im Keller der Wohnung von Miriam Venn fleißig gelernt. Jeden Mittwoch und Freitag treffen sich hier acht Geflüchtete aus dem Iran, Syrien, Afghanistan und Armenien. Sie üben Deutsch auf fortgeschrittenem Niveau.

Miriam Venn hat in den letzten Jahren die ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in ihrer Stadt aufgebaut. Bei ihr laufen die Fäden aller Angebote zusammen. Den heutigen Kurs hat sie als zertifizierte Dozentin für Deutsch als Zweitsprache vor 18 Monaten selbst ins Leben gerufen. Die Erfolge können sich sehen lassen. Die Teilnehmer haben das Sprachniveau B1 erreicht. „Das steht schon“, sagt Miriam Venn, „für deutlich fortgeschritten und macht es möglich, auch komplexe Themen der deutschen Grammatik zu besprechen.“

Wie in einem regulären Unterricht

Diese werden, wie in einem regulären Unterricht, erklärt, abgefragt und durch Hausaufgaben vertieft. Obwohl alle konzentriert bei der Sache sind, hat der Beobachter den Eindruck, hier wird im positiven Sinn zum Lachen in den Keller gegangen. Die Stimmung ist auffallend gut, es wird viel gelacht und gescherzt.

Neben klassischem Unterricht werden immer wieder Alltagsthemen besprochen und Praxistipps gegeben. Hier geht es dann beispielsweise um Paketdienste oder Mietverträge. Sehr beliebt sind auch deutsche Sprichwörter. So bekommt Osama heute die typische Antwort auf die Frage „Wer ist dran?“ zu hören. „Immer der, der fragt!“. Geschickt lässt Venn in diesen Zusammenhängen Themen des gesellschaftlichen Zusammenlebens in Deutschland in den Unterricht einfließen. Abwechslung bringen deutsche Filme wie „Good Bye Lenin“, die zuvor als Buch in leichter deutscher Sprache gelesen und besprochen wurden.

Engagement und sprachliche Fortschritte

Die Teilnehmer sind von diesem kostenlosen Angebot begeistert und zeigen durch ihre sprachlichen Fortschritte ihr Engagement. Seit kurzem bietet die Flüchtlingshilfe in Zusammenarbeit mit zwei Teilnehmern einen Arabisch-Kurs für Deutsche an. Er wird sehr gut angenommen und verdeutlicht den Teilnehmern die immensen Schwierigkeiten und Herausforderungen, die der Erwerb einer völlig fremden Sprache mit sich bringt. Das Kommunale Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises unterstützt die Flüchtlingshilfe Sprockhövel mit Fördergeldern aus dem Landesförderprogramm „Komm-an“.

Die Flüchtlingshilfe Sprockhövel bietet Geflüchteten eine ganze Menge. Die 25 Sprachkurse – alle professionell nach Sprachniveau eingeteilt. Das und die anderen Angebote findet man auf der Internetseite der Flüchtlingshilfe unter www.fluechtlingshilfe-sprockhoevel.de. pen

Drei Schulen tragen Siegel

Ausgezeichnet: Hilfe bei Wahl des Berufes

Drei Schulen aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis sind zum wiederholten Mal mit dem Siegel für eine „Berufswahlorientierte Schule“ ausgezeichnet worden. Die „Wilhelm-Kraft-Gesamtschule“ des Ennepe-Ruhr-Kreises, die „Städtische Realschule Gevelsberg“ und das „Reichenbach-Gymnasium Ennepetal“ hatten sich erstmals 2010 erfolgreich beworben und wurden nach 2013 bereits zum zweiten Mal rezertifiziert.

Schulen, die das Siegel tragen dürfen, zeichnen sich nach Auffassung einer Jury durch berufs- und studienorientierte Angebot aus, die sich vom Durchschnitt abheben, also über den normalen Lehrplan hinausgehen. Um die Jugendlichen so gut wie möglich auf den Wechsel in die Berufs- und Universitätswelt vorzubereiten, wird die Wahl des Berufes systematisch in den Schulalltag integriert.

Die Schüler werden beispielsweise mit verschiedenen Praktika, individueller Beratung und Betreuung und dank der Zusammenarbeit mit externen Partnern und anderen Schulen in die Lage versetzt, sich selbstständig für oder gegen einen Beruf zu entscheiden.

Überdurchschnittliches Engagement

„Durch die Teilnahme an diesem freiwilligen Zertifizierungsprozess beweisen Schulen auch in unserer Region ein überdurchschnittliches Engagement. Verbunden mit dem Landesprogramm ‚Kein Abschluss ohne Anschluss‘ bieten sie ihren Schülern deutlich mehr Orientierung bei der Berufswahl, als das noch zu meinen Zeiten der Fall gewesen ist“, betonte Landrat Olaf Schade bei der Veranstaltung in den Räumen der Agentur mark in Hagen.

Vergeben wurden die Siegel durch eine rund 20-köpfige Jury, zu deren Mitgliedern unter anderen Vertreter aus Wirtschaft und Bildung, Verbänden und Kommunen sowie Eltern zählen. Zertifizierte Schulen dürfen das Siegel für drei Jahre tragen und damit werben. Dann müssen sie belegen, welche Veränderungen es in dieser Zeit bei der Berufswahlorientierung gegeben hat und wie und wo sie sich weiterentwickelt haben.

Vier weitere im Ennepe-Ruhr-Kreis

Neben den drei jetzt zertifizierten Schulen gibt es im Ennepe-Ruhr-Kreis vier weitere. Dies sind aus Gevelsberg die Hasencleverschule und die Gemeinschaftshauptschule sowie die Mathilde-Anneke-Schule aus Sprockhövel und die Adolf-Reichwein-Realschule aus Witten.

Stichwort Ansprechpartner für die Vergabe des Siegels: Die „Agentur Mark“ betreut Schulen aus den Städten Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Herdecke, Schwelm, Sprockhövel und Wetter (Ruhr). Interessierte wenden sich an die Agentur unter Ruf 023 31/48 87 80, E-Mail: info@agenturmark.de.

Für Hattingen und Witten sind die Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen in Bochum zuständig. Hier ist Bernd Brucker Ansprechpartner unter Ruf 0234/5 88 77 77, E-Mail: brucker@agv-bochum.de. pen



Landrat Olaf Schade (7.v.r.) freut sich mit Vertretern der erneut ausgezeichneten Schulen aus Sprockhövel, Gevelsberg und Ennepetal. Foto: Agentur Mark

Integration berücksichtigt

Zuweisungen im Asylbereich an die Stadt

Die bisherigen Zuweisungen im Asylbereich an die Kommunen sind nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz in Verbindung mit dem Asylgesetz erfolgt. Aufgrund des neuen Integrationsgesetzes wurde das Aufenthaltsgesetz geändert und die Wohnsitzauflage eingeführt. Mit dem neuen Aufenthaltsgesetz wird die Zuweisung von Flüchtlingen an die Kommunen unter Berücksichtigung der Integration geregelt.

Bei den Zuweisungen handelt es sich um Flüchtlinge, über deren Asylantrag inzwischen positiv entschieden wurde und die aufgrund dessen einen Anspruch auf Leistungen und somit beim Jobcenter haben. Aufgabe der Stadt ist aber weiterhin, die Flüchtlinge zunächst unterzubringen, bis sie eine Wohnung gefunden haben.

Dabei sind die Zuweisungssysteme zwei völlig verschiedene Systeme, die parallel zueinander laufen und sich nicht gegenseitig beeinflussen. Entscheidend ist aber, dass die Bezirksregierung von einer sogenannten Doppelbelastung absehen will. Solange eine Kommune Zuweisungen nach dem Asylgesetz erhält, soll sie keine Zuweisungen im Rahmen der Wohnsitzauflage nach dem Aufnahmegesetz erhalten.

Aktuelle Zielvereinbarung

Sobald die aktuelle Zielvereinbarung der Stadt Sprockhövel mit der Bezirksregierung im Rahmen des Asylgesetzes abgelaufen ist (Aufnahme von 30 Personen im Dezember 2016) und Handlungsbedarf bei der Zuweisung nach dem Aufenthaltsgesetz bestehen sollte, wird sich die Bezirksregierung mit der Kommune in Verbindung setzen.

Unter Berücksichtigung des Gesamtbestandes an anerkannten Flüchtlingen in NRW und des Integrationsschlüssels für Sprockhövel hat die Stadt eine gesamte Aufnahmeverpflichtung von 73 Personen. Mit Bestandserhebung zum Stichtag 1. September hat die Stadt Sprockhövel einen Bestand von 8 Personen gemeldet, was einen Restbestand von 65 Personen ausmacht, die die Stadt noch aufnehmen müsste, um auf 100 Prozent zu kommen. Die vorläufige Erfüllungsquote beträgt somit 10,9 Prozent.

Knaller zum Jahreswechsel

5100 Euro Unterstützung für Flüchtlingshilfe

Knaller zum Jahreswechsel: „Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass wir der Flüchtlingshilfe Sprockhövel für das Projekt Kleiderkammer 5100 Euro spenden können. Diese Spendensumme ist im Rahmen der Ikea-Adventskalender-Spendenaktion zusammengekommen, bei der beim Kauf eines Adventskalenders jeweils ein Euro für einen guten Zweck gespendet wurde. „Diese Nachricht von der Wuppertaler Filiale erreichte die Flüchtlingshilfe kurz vor Jahresende und sorgte dort für große Freude.“

Das Kleiderkammer-Team der Flüchtlingshilfe hatte angefragt, ob das Möbelhaus leicht fehlerhafte Haushaltsartikel oder unvollständige Geschirrsätze für Bedürftige zur Verfügung stellen könnte. Die Antwort war das großzügige Angebot, aus der Adventskalender-Aktion Geld für die Flüchtlingshilfe zu spenden. „Das Ergebnis übertrifft unsere künftigen Erwartungen“, freut sich Flüchtlingshilfe-Koordinatorin Miriam Venn, „das gibt den richtigen Schub zum Jahresbeginn 2017.“ Vertreter der Wuppertaler Niederlassung haben die Spende in der Kleiderkammer der Flüchtlingshilfe Sprockhövel überreicht.

Image

Nächster
Erscheinungstermin:

Donnerstag, 2.2.2017

Anzeigenschluss: Freitag, 20.1.2017



Das letzte Geschenk
an Ihre Lieben.

**BESTATTUNGS-
VORSORGE**

Trauer braucht
Entlastung.

Bestattungen
seit 1951

Hilgenstock
Inh. Heinz-Günter
Stratmann e.K.

BESTATTER
VOM NEULAND GEPFLEGT

IGAP InterCult

Hattinger Straße 24
45549 Sprockhövel

Tel.: 0 23 24 - 734 89

www.bestattungen-hilgenstock.de
info@bestattungen-hilgenstock.de

**GARTEN- UND LAND-
SCHAFTSBAU GMBH**

**MEISTER
GÄRTEN
RAHM**

Gartenservice
rund ums Jahr

AM WALZWERK 7 • 45527 HATTINGEN
☎ **02324 - 6867956**
WWW.GARTENBAU-RAHM.DE

DUO
Optik & Akustik
Das Hattinger Haus für Sehen und Hören

- Brillen
- Sonnenbrillen
- Contactlinsen
- Hörgeräte

Untermarkt 4-8 (Neben dem Alten Rathaus)
45525 Hattingen • Tel.: 0 23 24 - 92 08 0
www.duo-optik-akustik.de

Theaterfahrten 

Mit dem Theaterbus von Sprockhövel ins Theater Dortmund

Das Seniorenbüro der Stadt Sprockhövel bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer Gruppe mit anderen Seniorinnen und Senioren das Theater Dortmund zu besuchen. Zuzüglich zum Preis der Theaterkarte in der einzelnen Preisgruppe fällt noch ein Buspreis von ca. 16,- € pro Person an.

Schwanensee
Ballett von Xin Peng Wang
Sonntag, 12.3., 18.00 Uhr (Opernhaus)
bis ca. 20.30 Uhr
Anmeldeschluss: 27.1.2017
„Das Ballett Dortmund hat sich mit diesem 'Schwanensee' in die erste Reihe der klassischen Kompanien getanzt. Selten bietet ein Ballett eine derart opulente, hochelegante Kulisse und Kostümierung.“ TANZNETZ

So., 12.3., 18 Uhr

Abfahrt Parkplatz a.d. Sporthalle Haßlinghausen 16.30 Uhr
Abfahrt Busbahnhof Niedersprockhövel 16.45 Uhr



Image

Titelbild: Winterlandschaft in Obersprockhövel, Foto: U. Kathagen
Herausgeber: Monika Kathagen, Thiestraße 7 • 58456 Witten
Verlag und Redaktion: Kathagen-media press, ☎ 0 23 02/98 38 980, Fax: 0 23 02/98 38 989, E-Mail: uk@kamk.de, www.image-witten.de
Anzeigen und Redaktion: B. Bohner-Danz, I. Haack, C. Hamacher, M.+U. Kathagen, U. Lindner, Dr. Anja Pielorz, R. Schletter, T. Strehl, J. Zaborowski (Es gilt die Verlagsanschrift)
Verteilung: SDW Prospektwerbung, Bochum
Druck: Hitzegrad Print & Medien Service GmbH, Dortmund
Erscheinungsweise und Auflage: Monatlich, kostenlos, Auflage 16.500 Exemplare.
Haushaltsverteilung u.a. in Niedersprockhövel, Haßlinghausen, Obersprockhövel, Gennebreck, Niederstüter, Hiddinghausen und Elfringhausen.
Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 1.3.2014. Die vom Verlag gestalteten Anzeigen und Texte bedürfen zur Veröffentlichung in anderen Medien der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingereichtes Bild- und Textmaterial usw. übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

HAMMERTALER BAUSTOFFE

Alle Artikel nur so lange der Vorrat reicht! Angebote gültig bis 31.01.2017. Preise inkl. MwSt.

Bauholz auf Lager

- Kanthölzer, tauchimprägniert
8,0 x 8,0cm x 4,5m **10,60€/Stück**
- Kanthölzer, tauchimprägniert
8,0 x 10,0cm x 4,5m **12,85€/Stück**
- Kanthölzer, tauchimprägniert
10,0 x 10,0cm x 4,5m **15,00€/Stück**
- Kanthölzer, tauchimprägniert
12,0 x 12,0cm x 4,5m **23,00€/Stück**

Werkzeuge aller Art

- Dachlatten, technisch getrocknet
2,4 x 4,8cm x 4,5m **2,00€/Stück**
- Dachlatten, technisch getrocknet
4,0 x 6,0cm x 4,5m **4,00€/Stück**
- Holzbohle Fichte/Tanne
28 x 4 x 4,5m **17,70€/Stück**
- Schalbrett Fichte/Tanne
2,4 x 16cm x 4,5m **5,90€/Stück**
- OSB Platte Nut und Feder
250 x 67,5cm - 15mm **9,95€/Stück**

Streusalz

Jetzt für den Winter aufrüsten!

25kg: **4,80 €**
50kg: **9,50 €**

ab **4⁸⁰**
pro 25 kg

Porenbetonsteine

... und vieles mehr für
den Innenausbau

ab **1⁹⁹**
pro Stück

Einziehsocken

ab **3⁸⁸**
pro Paar



Hammertaler Baustoffe GmbH
Im Hammertal 99a
58456 Witten

Telefon 0 23 02 / 2 82 56-0
E-Mail info@hammertaler-baustoffe.com

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. **6.00-16.00 Uhr**
Sa. **7.00-12.00 Uhr**

Internet:
www.hammertaler-baustoffe.com

Unser Lagerprogramm

- Baustellenbeton schon ab 0,25 m³
- Betonsteinpflaster in div. Farben
- alle gängigen Randsteine und Blockstufen
- Schüttgüter aller Art
- Kunststoffrohre und Schächte